Mai 2013

erscheint
am 01.05.2013

Jahrgang 14, Nr. 5

AMTSBLATT
der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach, Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

Lichtenauer Fest der Vereine

vom 31.05. bis 02.06.2013 auf dem Sportplatz Niederlichtenau

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie bereits mehrfach im Amtsblatt vorinformiert, findet am Wochenende des 31.05. bis 02.06.2013 unser Lichtenauer Fest der Vereine auf dem Sportgelände an der Brunnenstraße in Niederlichtenau statt.
Im Mittelpunkt steht, anlässlich des internationalen Kindertages am 1. Juni, ein großes Kinderfest mit vielen Überraschungen. Aber auch für alle anderen Gäste ist ein vielseitiges Programm zusammen gestellt.
Die Vorbereitungen hinsichtlich der Festtage laufen auf Hochtouren. Nicht nur die gastgebenden Vereine, wie die SG 53 Niederlichtenau, die Schützengesellschaft Niederlichtenau, der Freundeskreis Merzdorf und der Siedlerverein Auenblick Niederlichtenau haben die Herausforderung angenommen, sondern auch der Kirchenverein, der Feuerwehrverein Oberlichtenau, die Grundschule Niederlichtenau, der SV Grün-Weiß Oberlichtenau, der Verein des „Historischen Besiedlungszuges A. D. 1156“, der Bergwerksverein Biensdorf und die Pferdepension Recht aus Frankenberg unterstützen und organisieren fleißig mit.
An dieser Stelle gilt es einen ersten Dank den fleißigen Spendern zu sagen, die unser Vorhaben bereits mit finanziellen Zuwendungen unterstützt haben. Getreu unserem Motto „Wir lassen nicht machen, wir machen's selbst“ sind wir natürlich voll motiviert, jedoch auf weiteren Zuspruch aus der Bevölkerung angewiesen. Wir bitten Sie, im Rahmen Ihrer Möglichkeiten, um weitere finanzielle Unterstützung auf das Konto:
Sparkasse Mittelsachsen, BLZ: 870520 00; Konto: 190 012 374;
Kontoinhaber: Siedlerverein Niederlichtenau e.V.;
Verwendungszweck: Lichtenauer Fest der Vereine 2013
Für das leibliche Wohl sorgen die Fleischerei Mohr, Auerswalde und die Mitglieder der Vereine!

Für das Festkomitee
Heiner Fischer

Programm

Freitag, 31. Mai 2013

18.00 Uhr	**Treff der Fußballgenerationen –** dazu erwarten wir den Bundesligaspieler **Peer Kluge von Hertha BSC**

Samstag, 1. Juni 2013

14.00 Uhr	**Eröffnung des Festes der Vereine**
14.15 Uhr	Großes **Kinderfest** mit vielen Überraschungen
14.30 Uhr	Adler-/ Armbrustschießen
15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
15.30 – 17.30 Uhr	**Oederaner Blasmusikanten**
16.15 – 16.40 Uhr	**Märchenspiel** der Hortkinder der Grundschule Niederlichtenau
19.00 Uhr	**Familientanz** mit Livemusik der Band **„MiniRock“** (die besten Hits der 60er bis 80er Jahre) sowie dem Schlagerstar **Ilka Wolf** und weiteren Überraschungen

Sonntag, 2. Juni 2013

09.00 Uhr	**Frühschoppen**
09.30 Uhr	**Skatturnier**
10.00 Uhr	**Tischtennisturnier** für **Nichtaktive**
10.15 Uhr	**Kinderfußballspiel** – **Grundschule Niederlichtenau** gegen AK 8 des **Chemnitzer FC**

Allen Unterstützern, Helfern, Planern und Sponsoren für das Lichtenauer Fest der Vereine danke ich sehr herzlich. Die Organisatoren haben tolle Ideen und leisten ehrenamtlich Enormes.
Im Jahr 2013 fallen so viele Vereinsjubiläen in Niederlichtenau zusammen, dass sich die Vereine für ein gemeinsames Fest entschieden haben. Daher möchte ich Sie ermutigen, die Arbeit der Vereine und das Fest in geeigneter Weise z. B. durch Sach- und Geldspenden zu unterstützen.

Ansprechpartner ist Heiner Fischer
Tel. 0160/92956121
E-Mail: Heiner.f@freenet.de
Vielen herzlichen Dank!

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Lichtenau – Richtlinie zur Neugestaltung des Amtsblattes vom 09.04.2013

Vom Gemeinderat mit Beschluss B 2013-36 am 08.04.2013 beschlossen.

§ 1 Inhalt und Periodizität des Amtsblattes

(1) Das Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau gliedert sich in einen amtlichen und einen nichtamtlichen Teil sowie einen Anzeigenteil. Der amtliche Teil beinhaltet amtliche Texte und Informationen von Behörden mit Bedeutung für die Lichtenauer Einwohner. Im nichtamtlichen Teil werden Beiträge mit örtlichem Bezug aufgenommen. Es wird ein Ausgleich zwischen dem erforderlichen amtlichen Charakter und den Bestrebungen der Vereins- und Wirtschaftsförderung angestrebt. Gemeinnützige Interessen gehen kommerziellen Interessen vor. Der Anzeigenteil liegt nicht in der redaktionellen Verantwortung der Gemeinde.

(2) Monatlich erscheint ein Amtsblatt. Sofern es erforderlich wird, werden Sonderausgaben herausgegeben.

§ 2 Grundsätze der Veröffentlichung im amtlichen und nichtamtlichen Teil

(1) Im Amtsblatt werden
a. Bekanntmachungen und Beiträge, die auf Grund einer Norm veröffentlicht werden müssen,
b. die im Wege der Amtshilfe veröffentlicht werden sollen,
c. amtliche Beiträge, deren Veröffentlichung im Interesse der Gemeinde liegt,
d. Artikel der Gemeindeverwaltung, die der Information der Öffentlichkeit dienen, veröffentlicht.

(2) Im Amtsblatt können Artikel von
a. Kindereinrichtungen,
b. Trägern der offenen Jugendarbeit,
c. ortsansässigen Vereinen,
d. Organisationen der Seniorenarbeit,
e. karitativen und gemeinnützigen Organisationen,
f. öffentlich rechtlicher Körperschaften und
g. öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften veröffentlicht werden.

(3) Von einer Veröffentlichung ausgeschlossen sind:
a. Leserbriefe und sonstige Äußerungen einzelner Personen,
b. Beiträge von Parteien und ihnen nahestehenden Organisationen, von Wählervereinigungen und Interessensgruppen sowie politischen und gewerkschaftlichen Vereinigungen,
c. Beiträge, bei denen der kommerzielle Zweck überwiegt,
d. Beiträge, die keinen örtlichen Bezug zur Gemeinde Lichtenau haben,
e. Beiträge, die zum Redaktionsschluss nicht vorliegen.

(4) Der Gesamtumfang des Amtsblattes für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ohne Werbung beträgt maximal 15 DIN A4 Seiten.

§ 3 Allgemeine Festlegungen für Beiträge, die keinen behördlichen Charakter haben

(1) Beiträge haben einen zeitlichen Bezug zum Erscheinungstag des jeweiligen Amtsblattes. Artikel über Veranstaltungen berichten in Vorschau über den laufenden Monat oder über den vorangegangen Monat in Rückschau.

(2) Artikel werden nur unter Nennung des Verfasser veröffentlicht. Bei Bildern wird der Urheber angegeben. Die Informationen liegen dem Beitrag bei.

(3) Der Einreicher überlässt der Gemeinde kostenfrei Beiträge und Bilder und die Rechte daran. Für Urheberrechte, Persönlichkeitsrechte, Fotoerlaubnis u. ä. ist der Einreicher verantwortlich.

(4) Beiträge und Bilder werden bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an post@gemeinde-lichtenau.de oder eine andere im Amtsblatt angekündigte E-Mail eingereicht. Andere Beiträge werden bis spätestens zwei Werktage vor Redaktionsschluss eingereicht.

(5) Beiträge werden im nicht schreibgeschützten Microsoft Word Format eingereicht und enthalten nur notwendige Formatierungen.

(6) Pro Beitrag können jeweils bis zu zwei Bilder veröffentlicht werden. Diese werden im Textdokument eingebunden, erhalten eine Bildunterschrift und werden zusätzlich als *.jpg eingereicht.

(7) Im Wege der Vereinsförderung kann je eingetragenen Verein (e.V.) in der Regel monatlich ein Beitrag eingereicht werden, der Umfang ist auf ½ A 4 Seite incl. Bilder beschränkt.

(8) Von öffentlich- rechtlichen Religionsgemeinschaften kann monatlich ein gemeinsam erstellter Beitrag im Umfang von bis zu einer DIN A4 Seite veröffentlicht werden.

(9) Autoren geben mit ihren Beiträgen einen telefonischen Kontakt an, um Fragen kurzfristig klären zu können.

§ 4 Serviceinhalte

(1) Nichtkommerzielle Veranstaltungshinweise werden für den Monat der Erscheinung im Amtsblatt veröffentlicht. Darüber hinaus soll ein Jahresplaner im Internet angeboten werden. Wochentag, Datum, Uhrzeit, Veranstaltungstitel, Veranstaltungsort und Veranstalter sind vom Einreicher zu nennen.

(2) Einrichtungen der Gemeinde sollen beworben werden.

(3) Neugeborene können mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten genannt werden.

(4) Ehejubiläen sollen nach rechtlichen Möglichkeiten genannt werden.

(5) Altersjubilaren soll ab dem 70. Geburtstag gratuliert werden.

§ 5 Redaktionelle Bearbeitung

(1) Es obliegt dem Ermessen des Herausgebers, ob von den Festlegungen des Redaktionsstatuts in begründeten Ausnahmefällen abgewichen wird.

(2) Es erfolgt eine orthografische Kontrolle.

(3) Beiträge und Bilder dürfen vom Herausgeber reduziert werden. Sinngemäße Änderungen bedürfen nicht der Zustimmung des Verfassers.

(4) Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Lichtenau, 09.04.2013

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschuss vom Montag, dem 18.03.2013

B 2013-28: Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat (Stimmverhältnis Ja-Stimmen 6, Nein-Stimmen 3, Stimmenthaltung 1): Die Förderungsvereinbarung zur Erstellung des Energieberichtes der Gemeinde Lichtenau zu unterzeichnen.
Die Finanzierung des Eigenmittelanteils erfolgt durch die Bereitstellung einer außerordentlichen Liquiditätsentnahme in Höhe von 5.300,00 EUR im Haushaltsjahr 2013.

B 2013-29: Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, **nicht** die Maßnahme entsprechend der wirtschaftlichsten dargestellten Variante Nr. 6 umzusetzen und die fehlenden finanziellen Mittel durch eine Liquiditätsentnahme in Höhe von 74.000,00 EUR bereitzustellen. Der TA stellt fest, dass zur GR-Sitzung am 08.04.13 über 2 neue Varianten (6 Module / 7 Module) einschließlich Kostenaufstellung informiert wird.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom Montag, dem 08.04.2013

B 2013-30: Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2013 der Gemeinde Lichtenau.

B 2013-31: Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Bauleistungen für den Fußwegbau Am Kirchberg/Grundschule Auerswalde an den wirtschaftlichsten Bieter: **Fa. Manfred Wolff GmbH Erlau, Schafgasse 10, 09306 Erlau** für eine Bruttosumme in Höhe von 55.397,20 EUR.

B 2013-32: Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister mit einem Stimmverhalten von 8 Ja-Stimmen und 9 Gegenstimmen die Fördervereinbarung zwischen der Gemeinde Lichtenau und der enviaM zur Erstellung des Energieberichtes – vorbehaltlich der Bereitstellung von Eigenmitteln – zu unterzeichnen. Mit dieser Abstimmung ist der Beschluss abgelehnt.

B 2013-33: Der Gemeinderat beschließt mit einer Stimmenthaltung zum Verkauf Flurstück 213 Gemarkung Ottendorf, Hauptstraße 23 a:

1. Der Gemeinderat nimmt folgende Dokumente zur Kenntnis:
   1.1. Die Grundstücksbewertung vom 22.01.2013.
   1.2. Die überarbeitete Grundstücksbewertung vom 22.03.2013.
   1.3. Den Buchwert der Immobilie in Höhe von 7.531,31 EUR (Stand 01.01.2012).
   1.4. Das Schreiben der Rechtsaufsicht vom 11.03.2013.
   1.5. Das Antwortschreiben des Bürgermeisters vom 25.03.2013.
2. Der Gemeinderat beschließt die Veräußerung der Immobilie zum Preis von 5.659,00 EUR an den Mieter, Raiffeisenbank Burgstädt e.G.
   Sämtliche Nebenkosten (Notar, Grunderwerb usw.) trägt der Käufer.
3. Der Beschluss ist erst nach Bestätigung durch die Rechtsaufsicht umzusetzen.

B 2013-34:

1. Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt, den Grunderwerb mit Flächentausch für den vermessenen 1. Unterabschnitt der Ziegeleistraße, beginnend am Anschluss EFL-Park Lichtenau Sonnenland mit den Flurstücken 529/2, 527/2, 525/2, 523/2, 515/2, 514/2, 514/3, 512/2, 682/ 9, 682/11, 682/8, 682/6 Gemarkung Niederlichtenau, durchzuführen.
2. Die für diesen Grunderwerb notwendigen Kosten für Vermessung, Kaufpreis, Notar usw. trägt die Gemeinde Lichtenau.

B 2013-35: Der Gemeinderat beschließt mit 1 Ja-Stimme und 16 Gegenstimmen den Abbau von 6 öffentlichen Telefonstellen in den Ortsteilen Biensdorf, Merzdorf, Auerswalde, Niederlichtenau, Garnsdorf, Krumbach.
Mit dieser Abstimmung ist der Beschluss abgelehnt.

B 2013-36: Der Gemeinderat nimmt mit 13 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen die Richtlinie zur Neugestaltung des Amtsblattes vom 13.03.2013 zustimmend zur Kenntnis.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Der Bürgermeister informiert

Aus der Gemeinderatssitzung vom 08.04.2013

Der Bürgermeister hatte eine Vielzahl von Informationen für die anwesenden Gemeinderäte und Bürger vorbereitet. Er informierte zum Vorhaben Staatsstraßenbau der ca. 8 Mio. EUR teuren **S 200 – Verlegung bei Ottendorf**. Ab 17.06.2013 soll mit dem Bau der **Westumfahrung** begonnen werden, der bis 18.10.2013 beendet sein soll. In dieser Phase sollen auch das **Hochwasserrückhaltebecken** und der Ableitungskanal gebaut werden. Dafür erwartet die Gemeinde von der Landesdirektion ca. 425.000,00 EUR Fördermittel. Die zugehörigen Zeichnungen und Pläne können zu den Öffnungszeiten im Rathaus Zimmer 2.02 eingesehen werden.

Für das Vorhaben Staatsstraßenbau **S 204 2. Bauabschnitt Auerswalde** findet am 23.04. die Öffnung der Angebote (Submission) statt. Der Bau ist im Zeitraum vom 03.06.2013 bis 30.10.2014 geplant.

Der 10. BA für den Straßenbau in der **Oberen Siedlung Auerswalde** (Goethestraße – Teilstück von 325 m und Karl-Marx-Straße – Reststück von 82 m) soll im Zeitraum vom 03.06. bis 29.11.2013 ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang werden die Trinkwasserleitung erneuert, der vorhandene Kanal saniert und eine Schmutzwasserdruckleitung neu verlegt.

Immer wieder gibt es sehr aufwendigen Klärungsbedarf zu den Eigentumsverhältnissen von **Abwasserkanälen**, da die technischen Unterlagen und schriftliche Einleitgenehmigungen oft nicht vorhanden sind. Der in der Gemeinderatssitzung März 2013 von einer Ottendorfer Bürgerin vorgetragene Fall konnte geklärt werden. Es handelte sich um einen privaten Abwasserkanal. Die Einleitgenehmigung wurde hier von der dafür zuständigen unteren Wasserbehörde für 25 Jahre erteilt. Im vorliegenden Fall handelte es sich um keinen öffentlichen Kanal, für den unser Zweckverband ZWA Hainichen zuständig wäre. Die Benutzung von öffentlichen Kanälen ist regelmäßig gebührenpflichtig. Da viele Bürger, die nicht an einen öffentlichen Kanal angeschlossen werden können, bis zum 31.12.2015 eine **BIO-Kläranlage** bauen müssen, ist für die **Fördermittelbeantragung** zwingend der „Wasserweg“ für die Ableitung des Abwassers zu klären und rechtlich zu sichern.

Die Planfeststellungsunterlagen für den **Chemnitztal-Radweg** sind nun endlich vom Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASUV) in der Landesdirektion Sachsen (LDS) eingereicht worden. Wenn die Prüfung erfolgreich ist, könnte mit dem Planfeststellungsbeschluss Baurecht geschaffen werden. Dann wird nur noch das Geld für den Bau gebraucht.

Vom 18.04. bis zum 30.04.2013 wird auf dem kommunalen **Spielplatz in Oberauerswalde/Lichtenauer Weg** eine Röhrenrutsche aufgebaut. Das Gerät wurde früher in der KITA Garnsdorf als Rettungsrutsche verwendet.

Bei einem Ersatzneubau für das **Brückenbauwerk Nr. 35 – Schafgasse Niederlichtenau** müsse mit Gesamtkosten von über 160.000,00 EUR gerechnet werden. In diesem Jahr sollen die notwendigen Planungsleistungen und 2014 die Fördermittelbeantragung und der Bau erfolgen. Die Brücke ist notwendig, um die Zufahrt für die Bewohner und die Gewerbe-/Landwirtschaftsbetriebe an der Thomas-Müntzer-Straße zu sichern. Eine alternative Erschließungsstrecke gibt es leider nicht.

Im Außengelände der **Grundschule / Hort Ottendorf** wird im Juni eine neue **Kletter- und Spielanlage** aufgestellt. Durch die Investition von knapp 20.000,00 EUR wird ein verschlissenes kleineres Gerät ersetzt. Zur Finanzierung wurde die Realisierung des für 2013 geplanten Amphitheaters in Absprache mit den Einrichtungsleitungen in die Zukunft verschoben.

Der Bürgermeister informierte, dass Planungen und Variantenuntersuchungen für die notwendige **Erneuerung von Heizung und Warmwasserbereitung für das Sportcenter Ottendorf** angeschoben wurden. Ziel ist es, dass die neue Heizung mit Beginn der neuen Heizperiode verfügbar ist. Offene Fragen sind eine Umstellung von Öl auf Gas und inwieweit die Heizung für Grundschule/Hort mit einbezogen werden kann/muss. Über Finanzierung und Vergabe hat der Gemeinderat zu entscheiden.

Im Außengelände des **Hortes Auerswalde** wird zwischen dem 24.06. und 21.08.2013 der erste von drei Bauabschnitten in 2013 umgesetzt. Es entsteht u. a. ein kleiner Ballspielplatz.

Fortsetzung S. 4

Aus der Gemeinderatssitzung, Fortsetzung v. S. 3

Für die noch im Bau befindliche **Krippe II** in der **KITA „Zwergenland“ Oberlichtenau** soll bis Ende Mai 2013 eine vorhandene **Außenspielfläche** neu gestaltet werden.

In der **KITA „Rappelkiste“ Ottendorf** soll im Zeitraum vom 27.05. bis 12.07.2013 eine **barrierefreie Spielfläche/Terrasse** entstehen. Finanzierungs- und Vergabebeschluss sollen in der Gemeinderatssitzung am 06.05.2013 gefasst werden.

Aus unserer **Mittelschule wird ab August 2013 eine Oberschule**. Für das Schuljahr 2013/2014 liegen abschließend 67 Anmeldungen vor – mehr als die Hälfte davon sind Lichtenauer Kinder. Es werden 2 Klassen gebildet. Voraussichtlich müssen 14 Kinder aus Kapazitätsgründen abgewiesen und an anderen Schulen unterrichtet werden.

Abschließend wurde über die kommende **Freibadsaison** berichtet. Zwischen Sonnabend, dem 18.05., und Sonntag, dem 15.09., öffnet – entsprechendes Wetter vorausgesetzt – unser Sommerbad Garnsdorf.

Im ersten Tagesordnungspunkt wurde die Problematik der **Umsetzung der Raummodule** von der ehem. Mittelschule Haus A an die Turnhalle Rathausstraße z. T. sehr kontrovers und emotional diskutiert. Ursprünglich wurden Umsetzungskosten von ca. 38.000,00 EUR angenommen. Die aktuelle Planung führte aber zu einer Gesamtkostenschätzung von rund 140.000,00 EUR. Der Technische Ausschuss verweigerte diese deutlich höheren Ausgaben und verlangte eine neue kostengünstigere technische Lösung. Vorgestellt wurde deshalb eine auf ca. 110.000,00 EUR abgerüstete Variante. Die bereits vorliegende Baugenehmigung lässt die Realisierung beider Varianten zu. Da auch an und in der Turnhalle, die sowohl für den Vereins- als auch den Schulsport gebraucht wird, Reparaturrückstau und Modernisierungsbedarf aufgelaufen ist, sollen weitere, andere Lösungswege gefunden und Fördermöglichkeiten zum Sportstättenbau gesucht werden. Verwaltung und die entscheidenden Gremien müssen hierzu in Klausur gehen, um eine mehrheitsfähige Lösung für die Entwicklung des Sportkomplexes Rathausstraße zu erarbeiten.

Der Gemeinderat fasste den Vergabebeschluss für den Neubau eines **Fußweges im Bereich der Grundschule Auerswalde**. Durch den Lückenschluss wird sich die Verkehrssicherheit insbesondere für Kinder und Fußgänger deutlich erhöhen. Die bautechnische Realisierung soll im Zeitraum vom 15.07. bis 16.08.2013 erfolgen.

Da die Gemeinde Konzessionsgeber für die EnviaM ist, wurde ihr eine strategische Analyse der vorhandenen Straßenbeleuchtung mit der Erstellung eines **Energieberichts Straßenbeleuchtung** angeboten. Bei Gesamtkosten von ca. 25.000,00 EUR hätte die Gemeinde 5.000,00 EUR Eigenmittel bereitstellen müssen. Bei den im gesamten Gemeindegebiet vorhandenen fast 1200 Leuchtpunkten gibt es historisch bedingt relativ viele verschiedene Bauarten und sehr unterschiedliche technische Zustands- und Effizienzeigenschaften. Das Vorhaben hat im Gemeinderat trotz mehrheitlicher Empfehlung des Technischen Ausschuss sehr knapp die Mehrheit verfehlt. Damit wird es leider keine geschlossene Analyse und somit keine Konzeption für die schrittweise Entwicklung einer energieeffizienten Straßenbeleuchtung und Grundlage für künftige Fördermittelbeantragungen geben.

Erfreulich ist der einstimmige **Beschluss zum Haushalt 2013**. Dieser kann nun der Rechtsaufsicht zur Bestätigung vorgelegt werden.

Der Gemeinderat hat den Weg für den **Verkauf einer Immobilie im OT Ottendorf** an den Mieter frei gemacht. Das Gebäude soll nach Zustimmung durch die Rechtsaufsicht an den Mieter, die Raiffeisenbank Burgstädt e.G., verkauft werden. Damit kann der Erwerber eigenverantwortlich dringend erforderliche Reparatur- und Modernisierungsmaßnahmen einleiten und durchführen.

Der An- und Verkauf von Verkehrsflächen für die ausgebaute **Ziegeleistraße** – Gemarkung Niederlichtenau ist Fördervoraussetzung und wurde nachträglich vom Gemeinderat gebilligt. Grundsätzlich können nur bei öffentlichen Straßen Steuermittel investiert werden, wenn sich die Straßengrundstücke im Eigentum der Gemeinde befinden.

In der Gemeinde Lichtenau befinden sich noch 9 öffentliche **Telefonstellen**. 3 davon befinden sich an den Autobahnraststätten, 6 weitere in den Ortsteilen. Bei letzteren liegt der Jahresumsatz unter 50,00 EUR und man geht von fehlender Wirtschaftlichkeit aus. Die Telekom ersuchte den Gemeinderat zum Einverständnis für den Rückbau. Der Gemeinderat sprach sich – auch wegen noch vorhandener Funklöcher – nach Vorberatung im Verwaltungsausschuss für den Erhalt aller öffentlichen Telefonstellen aus.

Nach einer Vorberatung zu einer Richtlinie zur **Neugestaltung des Amtsblattes** im Verwaltungsausschuss, befasste sich nun der Gemeinderat mit der Thematik. Ein Antrag aus dem Gemeinderat, Beiträge von politischen Parteien u. ä. auf Kosten der Gemeinde zu publizieren, wurde mehrheitlich abgelehnt. Die Richtlinie soll die Kosten begrenzen, mehr Transparenz schaffen und ehrenamtlichen Autoren die Arbeit erleichtern.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Aus der öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 11.03.2013

Kernpunkte der VA-Sitzung waren Vorberatungen zur Novellierung unserer **Hauptsatzung**, der Novellierung unserer **Geschäftsordnung** und die Erarbeitung einer **Richtlinie zur Amtsblattgestaltung**.

Es wird wegen der ständig steigenden Ausgaben (u. a. stetiger Anstieg von Personal-, Energie-, Wasser- und vieler anderer Dienstleistungskosten) zunehmend schwieriger den Haushalt auszugleichen und Überschüsse für Investitionen zu erwirtschaften. Die durch die demografische Entwicklung zurückgehende Bevölkerungszahl macht den Ausgleich noch schwieriger. Deshalb wird in unserem Haushalt überall nach – auch kleinen – Einsparmöglichkeiten gesucht. Mit Blick auf die Gemeinderatswahlen 2014 wird auch die Hauptsatzung nach Einsparmöglichkeiten untersucht.

Die Verwaltung schlägt deshalb folgende Eisparmöglichkeiten vor:

- Reduzierung der Anzahl der Gemeinderäte von 18 auf 16 (Einsparpotential: ca. 5.000,00 EUR / 5 Jahre)
- Reduzierung der Mitglieder von Verwaltungs- und Technischen Ausschuss von je 9 auf je 4
- Anpassung / Erhöhung der Wertgrenzen für Finanzentscheidungen

Im Laufe der Sitzung wurde von einem Gemeinderat vorgeschlagen, die Anzahl der stellvertretenden Bürgermeister (z. Zt. 3 Stellvertreter) zu reduzieren. (Einsparpotential: 2.400,00 EUR / Stellvertreter und Jahr)

Im Ergebnis der Diskussion empfiehlt der Verwaltungsausschuss mehrheitlich dem Gemeinderat mit 5 Ja- und 3 Nein-Stimmen:

- die Anzahl der Mitglieder im Technischen Ausschuss und im Verwaltungsausschuss auf je 50 v. H. der Anzahl der Gemeinderäte festzulegen
- die Anzahl der Gemeinderäte bei 18 Personen zu belassen
- die Anzahl der stellvertretenden Bürgermeister auf 3 Personen zu belassen

Mit diesem vorläufigen Ergebnis kommt es praktisch zu keiner Einsparung.
Die Themen Hauptsatzung und Geschäftsordnung werden in der nächsten VA-Sitzung weiterberaten. Insbesondere sollen offene Fragen zur Fraktionsbildung geklärt und eventuell integriert werden.

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“ zur Öffnung des **gemeindlichen Amtsblattes** für Bei- träge politischer Parteien und Vereinigungen wird zur Diskussion und Abstimmung gestellt. Der Antrag wird mit 6 zu 2 Stimmen abgelehnt. Der Richtlinienentwurf zur Gestaltung des gemeindlichen Amtsblatts wird in der nächsten Gemeinderatssitzung mit folgenden Änderungsfestlegungen zur Beschlussfassung eingebracht:

- der Umfang des Amtsblatts für den amtlichen und nichtamtlichen Teil wird auf maximal 15 Seiten (ohne Anteil Werbung) festgesetzt. Damit werden die Kosten begrenzt und eine „Ausuferung“ vermieden.
- der amtliche Teil hat stets Vorrang
- pro Verein kann i. d. R. monatlich ½ DIN A4 Seite (Text incl. Bilder) zur Verfügung gestellt werden.
- für die Informationen von Kirchen und Glaubensgemeinschaften wird monatlich eine DIN A4 Seite zur Verfügung gestellt
- Altersjubilare werden wie bisher ab dem 70. Geburtstag genannt.

Abschließend wurde in einer Informationsvorlage eine Übersicht über den Bestand und die Entwicklung ortsansässiger Vereine gesprochen. Momentan sind in 41 Lichtenauer Vereinen ca. 2.100 Mitglieder aktiv. Eine Übersicht wird in diesem Amtsblatt veröffentlicht.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Reges Interesse an der Veranstaltung „Professionell als ehrenamtlicher Vorstand im gemeinnützigen Verein“ am 10. April 2013 im Rathaus Lichtenau

Holger Schilke, Claudia Vater, Dr. Michael Pollok (v. li.)

Wie bereits im Amtsblatt April angekündigt, fand am 10. April 2013 im Rathaus Lichtenau unter der Schirmherrschaft des Regionalmanagements des ILE-Gebietes Sachsenkreuz+ eine Informationsveranstaltung für die Vorstände von Vereinen statt. Der Einladung folgten insgesamt 32 Frauen und Männer, überwiegend aus unseren ortsansässigen Vereinen, aber auch aus dem Umland wie z. B. aus Geringswalde, Kriebstein oder Chemnitz.

Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister Dr. Michael Pollok sprach Holger Schilke vom Regionalmanagement des ILE-Gebietes Sachsenkreuz+ einige einleitende Worte bevor er das Wort an die Referentin Claudia Vater vom Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. übergab.

Der mit viel Sachkompetenz gehaltene und mit interessanten Beispielen aufgelockerte Vortrag von Claudia Vater kam bei dem Publikum gut an. Bereits während des Vortrages wurden aus den Reihen der Zuhörer viele allgemeine Fragen gestellt, was sich auch nach der Veranstaltung mit weiterem individuellem Gesprächsbedarf fortsetzte. Am Ende der reichlich zweistündigen Veranstaltung waren sich alle einig, dass weitere Informationsveranstaltungen folgen sollen. Frau Vater stellte für das Jahr 2014 zwei Workshops zu den speziellen Themen „Wissenswertes für Schatzmeister“ und „Haftungsfragen für Vorstandsmitglieder“ in Aussicht. Wir werden uns im Interesse unserer Vereine bemühen, im nächsten Jahr Frau Claudia Vater wieder für eine interessante Veranstaltung zu gewinnen.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Fotos: Birgit Franz

Vereine in der Gemeinde Lichtenau

In unserer Gemeinde arbeiten in ihrer Freizeit ca. 2.240 Bürger mit viel Freude, Spaß und Engagement in derzeit 41 Vereinen, von denen in den vergangenen Jahren auch einige Neugründungen hinzugekommen sind. An dieser Stelle soll ein Überblick Auskunft geben über die verschiedensten Interessengebiete und Profile unserer Vereine und vielleicht kann der eine oder andere – von den Kindern bis zu den Senioren – motiviert werden, einmal in den Vereinen vorbeizuschauen, um dabei festzustellen: Das ist mein Interessengebiet, das würde mir Freude bereiten, da möchte ich mitmachen. Die Vorstände unserer Vereine sind immer über Zuwachs dankbar. Wer sich informieren möchte, findet die Ansprechpartner auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik Vereine oder per Telefon unter 037208/80062, Gemeindeverwaltung Lichtenau, Frau Franz.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Sport- und Schützenvereine
(ca. 970 Mitglieder)

SV Wacker 22 Auerswalde e.V.
Allgemeiner Turnverein Garnsdorf und Umgegend e.V
SV Grün-Weiß Oberlichtenau e.V
SG 53 Niederlichtenau e.V.
Kampfkunstteam GO-JU e.V.
MSV 1928 Ottendorf e.V.
Motorradfreunde Krumbach e.V.
Schützengesellschaft Lichtenau e.V.
Schützengesellschaft Ottendorf e.V.
Anglerverein Auerswalde e.V.
Reitverein Lichtenau Sachsen e.V.

Siedler-, Tierzucht- und Kleingartenvereine
(ca. 660 Mitglieder)

Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.
Siedlerverein Vorwerk/Sonnenland e.V.
Siedlervereinigung Am Hang Auerswalde e.V.
Siedlerverein Auenblick Niederlichtenau e.V.
Rassegeflügelverein Chemnitztal Auerswalde / Claußnitz und Umgebung e.V.
Kaninchenzüchter und Kleingartenverein S 12 Auerswalde e.V.
KGV Kalkofen Auerswalde e.V.
KGV Erholung Auerswalde e.V.
Kleingärtner Garnsdorf e.V.
KGV Südblick Niederlichtenau e.V.
KGV Merzdorf e.V.
KGV Sonnenland Ottendorf e.V.
Wochenendsiedlung WES Sonnige Höhe Ottendorf e.V.

Fördervereine Schulen und Kindereinrichtungen
(ca. 175 Mitglieder)

Förderverein der Mittelschule Auerswalde e.V.
Förderverein der Grundschule Auerswalde e.V.
Förderverein der Grundschule Ottendorf e.V.
Förderverein Schule und Hort Niederlichtenau e.V.
Förderverein Kindertagesstätte „Zwergenland“ e.V
Förderverein Kindertagesstätte „Wichtelburg e.V.

Feuerwehrvereine
(ca. 110 Mitglieder)

Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Feuerwehrverein Garnsdorf e.V.

Heimatvereine, kulturelle und kirchliche Vereine, sonstige
(ca. 325 Mitglieder)

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.
Heimatfreunde Zschopautal Krumbach e.V.
Freundeskreis Merzdorf e.V.
dorfgalerie auerswalde e.V.
Hülfe des Herrn Alte Silberfundgrube e.V.
1. Mittweidaer Karnevalsverein 1985 e.V.
Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaften e.V., Haus Kontakt
Seniorenclub Auerswalde e.V.

Sommerbad Garnsdorf – Saison 2013

Wir begrüßen unsere Badegäste nach diesem langen und kalten Winter ganz herzlich in unserem Sommerbad und freuen uns auf einen schönen Sommer. Die Baderöffnung ist geplant für Samstag, den 18.05.2013, 10.00 Uhr, die Saison 2013 endet am 15.09., vorbehaltlich wetterbedingter Änderungen.

Carola Fuchs, Hauptverwaltung

Unsere Öffnungszeiten:

18.05. – 15.06.2013	
Montag – Freitag	10.00 – 19.00 Uhr
Samstag	10.00 – 19.00 Uhr
Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr
16.06. – 31.08.2013	
Montag – Freitag	09.00 – 20.00 Uhr
Samstag	10.00 – 20.00 Uhr
Sonntag	09.00 – 19.00 Uhr
01.09. – 15.09.2013	
Montag – Freitag	11.00 – 18.00 Uhr
Samstag	11.00 – 18.00 Uhr
Sonntag	11.00 – 18.00 Uhr

Eintrittspreise

Tageskarte Erwachsene	3,00 EUR
Tageskarte Kinder	2,00 EUR
Feierabendkarte (2 h vor Badschließung)	1,50 EUR
Familientageskarte (2 Erw. mit bis zu 3 Kindern)	7,50 EUR
Zehnerkarte Erwachsene	27,00 EUR
Zehnerkarte Kinder	14,00 EUR
Saisonkarte Erwachsene	50,00 EUR
Saisonkarte Kinder	30,00 EUR
Gruppenkarte Kinder (ab 8 Kinder)	0,70 EUR
Aufsichtsperson	1,50 EUR

Nachruf

Am 14. April 2013 verstarb

Tilo Stolz

im Alter von 57 Jahren.

Der tragische Verlust eines engagierten Unternehmers, vertrauensvollen Partners und couragierten Bürgers trifft uns sehr. Trauer erfüllt uns.

Wir danken Tilo Stolz für seinen Einsatz, seine Ideen und seine Hilfe.
Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
Die Mitglieder des Gemeinderates
Dr. Michael Pollok – Bürgermeister

Waldbrandschutz geht alle an!

Über ausgerufene Waldbrandwarnstufen informieren wir umgehend die Bürger mittels Aushang an unseren **beiden amtlichen Schaukästen Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus Lichtenau) und Schulstraße 15 (OT Ottendorf)**.

Waldbrandwarnstufen und ihre Bedeutung:
0 – sehr geringe Waldbrandgefahr
1 – sehr geringe Waldbrandgefahr
2 – mittlere Waldbrandgefahr
3 – hohe Waldbrandgefahr
4 – sehr hohe Waldbrandgefahr

Aktuell ausgewiesene Waldbrandwarnstufen für die einzelnen Städte und Gemeinden können auch online abgerufen werden:
www.landkreis-mittelsachsen.de → Rubrik Aktuelles → Waldbrandwarnstufen
mit dem Link zu: www.sachsenforst.de → aktuelle Waldbrandgefährdung → Liste der Warnstufen

Rauchentwicklungen bzw. Brände im oder am Wald sind der jeweiligen Rettungsleitstelle unverzüglich unter der Telefonnummer

Notruf: 112

mit der Angabe von:
- **W**er meldet den Brand?
- **W**o brennt es?
- **W**ann wurde der Brand beobachtet?
- **W**ie groß ist der Umfang des Brandes?
- **W**elche Zufahrtsmöglichkeiten gibt es?

zu melden.

Die Rettungsleitstelle Freiberg ist zuständig für die Gemeinde Lichtenau und neben der Notrufnummer auch zu erreichen unter:

Telefon: 03731 / 23107 und 23556
bzw. E-Mail:
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de
oder disponent@landkreis-mittelsachsen.de

Lichtenau gehört zum Kreisforstrevier Striegistal. Der für unserer Gemeinde zuständige Ansprechpartner im Falle eines Waldbrandes ist Kreisforstrevierleiter Silvio Busch (Handy: 0151/18866762, E-Mail: Silvio.Busch@landkreis-mittelsachsen.de von der Unteren Forstbehörde.

Der Dienstsitz unseres Revierleiters Silvio Busch ist das Landratsamt Mittelsachsen, Referat Forst und Jagd, Straße des Friedens 20, 04720 Döbeln, Zi. 101.

Im Falle von Waldbrandwarnstufen gelten folgende Verhaltensregeln:

Ab **Waldbrandwarnstufe „1“** ist zu beachten:
- **Erhöhte Umsicht und Vorsicht, um Zündquellen zu vermeiden!**
- Keine gefährdungsbedingte Einschränkung des Betretens;
- Wege mit trockener Bodenvegetation nur im unbedingt notwendigen Umfang befahren; Vorsicht beim Parken (heiße Auspuffanlage)!
- Gefährdungsträchtige Arbeiten im Wald, wie Schlagreisig verbrennen, Schweißen, Sprengen, Ausbringen leicht brennbarer Chemikalien u. a. m. sollten unterbleiben – gegebenenfalls erhöhte Sicherheitsmaßnahmen treffen!

Ab **Waldbrandwarnstufe „2“** ist zu beachten:
- **Die Situation wird kritisch und bedarf bewusster Einschränkungen!**
- Das Betreten bleibt grundsätzlich erlaubt. Vorsicht beim Befahren!
- Gefährdungsträchtige Arbeiten (s. o.) sollten grundsätzlich unterlassen werden.
- Öffentliche Feuerstellen und Grillplätze im und am Wald sollten nicht genutzt werden.
- **Auch Waldbesitzer, deren Beschäftigte und Jagdausübungsberechtigte sowie Anlieger an Waldgrundstücken sollten die im § 15 Sächsisches Waldgesetz (siehe unten) getroffenen Ausnahmeregelungen nicht ausüben.**

Ab **Waldbrandwarnstufe „3“** gilt:
- **Aktiver Brandschutz des Waldes durch äußerste Vorsicht und weitere Einschränkungen!**
- Beschränktes Betretungsrecht: In Waldgebieten sollten öffentliche Straßen und Wege sowie Waldwege aller Arten nicht verlassen werden.
- Die Forstbehörde kann ausgewiesene Parkplätze sowie touristische Einrichtungen im Wald sperren sowie weitere Maßnahmen zum Schutz des Waldes einleiten.
- Zuständige Behörden treffen gegebenenfalls zusätzliche Brandschutzmaßnahmen.

Bei **Waldbrandwarnstufe „4“** gilt:
- **Maximaler Schutz des Waldes vor Bränden durch:**
- Sperrung des Waldes. Die Forstbehörde und Waldeigentümer können betroffene Waldgebiete zeitweilig sperren und damit jegliches Betreten und Befahren untersagen.
- Ausnahmen gelten nur für Waldbesitzer und deren Beauftragte zwecks Kontrolltätigkeiten und für durch die Forstbehörde speziell genehmigte Arbeiten, für die Forstbehörde selbst und Kräfte des Brandschutzes, Rettungsdienstes und Katastrophenschutzes.
- Weiteres kann im Einzelfall durch den Landrat verfügt werden.

Gesetzliche Grundlagen des Waldbrandschutzes sind:
§ 11 Sächsisches Waldgesetz – Betreten des Waldes
- Gesperrte Waldflächen und Waldwege dürfen unbefugt nicht betreten werden. Wald darf auch durch befugtes Betreten nicht gefährdet werden. Das Befahren mit Motorfahrzeugen bedarf immer der besonderen Erlaubnis des Waldbesitzers. Waldwege sind zugleich Rettungswege. Sie dürfen keinesfalls zugeparkt werden! Heiße Auspuffanlagen können trockene Bodenvegetation entzünden.

§ 13 Sächsisches Waldgesetz – Sperrung von Wald i. V. mit der Waldsperrungsverordnung
- Jeder Waldbesitzer darf seinen Wald aus Gründen des Waldbrandschutzes zeitweilig sperren. Dies ist der Forstbehörde anzuzeigen, bei über zwei Monaten zu genehmigen.
- Die Forstbehörde kann Waldgebiete durch Rechtsverordnung unbefristet sperren.

§ 15 Sächsisches Waldgesetz – Waldgefährdung durch Feuer
- Im Wald und in dessen Umfeld von 100 m darf nur mit Genehmigung der Forstbehörde Feuer angezündet, unterhalten oder offenes Licht gebraucht werden.
- Ausgenommen davon sind Waldbesitzer, deren im Wald Beschäftigte und Jagdausübungsberechtigte, bau- oder gewerberechtlich genehmigte Anlagen und

Grundstücksbesitzer am Wald bei Wahrung von zumindest 30 m Abstand des Feuers zum Wald – dies bei äußerster Sorgfalt!
- Im Wald herrscht Rauchverbot. Ausgenommen davon sind Waldbesitzer, deren im Wald Beschäftigte und Jagdausübungsberechtigte.
- Waldbesitzer sollten für ihre Waldbewirtschaftung sinnvolles Verbrennen von Schlagreisig u. ä. zeitnah der Ortspolizeibehörde (Stadt-/Gemeindeverwaltung) und der Rettungsleitstelle anzeigen, um ein Auslösen von Feueralarm auszuschließen.

§ 28 Sächsisches Waldgesetz – Schutz des Waldes vor Waldbränden und Naturereignissen
- Für besondere Gefahren ordnet die Untere Forstbehörde notwendige vorbeugende Maßnahmen in Wäldern aller Eigentumsarten an oder führt sie selbst durch.

§ 54 Sächsisches Brandschutz-, Rettungsdienst- und Katastrophenschutzgesetz – Persönliche Hilfeleistungspflicht

Bei Waldbränden sind alle in der Nähe befindlichen, geeigneten Personen unaufgefordert zur Hilfeleistung verpflichtet!

Durch die Beachtung dieser Hinweise, erhöhte Aufmerksamkeit und umsichtiges Verhalten helfen Sie mit, Waldbrände zu verhüten!

i. A. **Ute Steuer**,
SB Ordnung Sicherheit
Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Bundestagswahl am Sonntag, 22. September 2013 – Wahlhelfer gesucht –

Für die am 22. September 2013 stattfindende Bundestagswahl suchen wir wieder aus der wahlberechtigten Bevölkerung freiwillige Wahlhelfer für die Besetzung der Wahllokale in der Gemeinde Lichtenau.

Zugleich werden die in der Gemeinde vertretenen Parteien und Wählervereinigungen sowie auch Vereine gebeten, aus ihren Reihen freiwillige Helfer zu gewinnen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit ist eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 EUR vorgesehen.

Interessierte Bürger melden sich bitte unter Angabe ihrer vollständigen Anschrift und des Geburtsdatums **bis zum 24. Mai 2013**

1. entweder schriftlich: Gemeindeverwaltung Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2, 09244 Lichtenau
2. oder telefonisch: 037208/80062 bei Frau Franz bzw. 037208/80061 bei Frau Steuer
3. oder per E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Wir hoffen sehr auf Ihre Mitarbeit und bedanken uns recht herzlich im Voraus.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Lichtenau – Sicherheit und Schutz haben ihren Preis –

Unsere fünf ehrenamtlichen Ortsfeuerwehren sind Tag und Nacht für unsere Bürgerinnen und Bürger einsatzbereit. Darüber hinaus gibt es recht häufig Einsätze auf der BAB 4. Zuständig ist die Gemeinde Lichtenau von der Anschlussstelle Oberlichtenau bis nach Frankenberg und bis nach Chemnitz-Glösa. Im Einsatzbereich liegen auch unsere beiden Autobahnraststätten „Auerswalder Blick“. Im Jahre 2012 wurde unsere Feuerwehr zu 59 Einsätzen gerufen. Die Gemeinde ist verantwortlich für die ordnungsgemäße Unterhaltung der Feuerwehr.

Im Jahre 2012 wurde für Unterhaltung und Betrieb unserer fünf Ortsfeuerwehren exakt 117.588,60 EUR aufgewendet. In dieser Summe sind u. a. enthalten: Unterhaltung von Gebäuden und Fahrzeugen, Versicherungen der Kameraden, Gerätehäuser und Fahrzeuge, Betriebs- und Schmierstoffe, Aus- und Fortbildungskosten, Verdienstausfallkosten der Kameraden, Ersatzbeschaffung von Dienst- und Einsatzbekleidung, Aufwandsentschädigungen sowie Kosten für medizinische Untersuchungen der Einsatzkräfte.

i. A. **Ute Steuer**, Sachbearbeiterin Ordnung / Sicherheit
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen Mai 2013

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
OT Auerswalde			
Alte Kolonie	bis 30.06.2013 (mit Winterunterbrechung)	Vollsperrung – Anlieger bis Baustelle frei	Gemeinschaftsmaßnahme Trinkwasser / Abwasser / Kanalarbeiten / Straßenbauarbeiten
OT Garnsdorf			
Garnsdorfer Hauptstraße (Brückenbauwerk über den Dorfbach Höhe H.-Nr. 85)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Brücke „An den Pfarrfichten“	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Niederlichtenau			
Schafgasse	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
OT Ottendorf			
Hauptstraße (Brückenbauwerke über den Dorfbach Höhe Einmündung „LPG-Straße“ und „Pappelweg“)	ab sofort	Einschränkung der Brückenbelastung auf 16 t tatsächliches Gewicht	Brückenschäden
Fußgängerbrücke zw. Hohe Straße und Krumbacher Str.	ab sofort	Vollsperrung	Brückenschäden straßenseitiges Widerlager

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Informationen anderer Behörden und Verbände

Blut spenden nicht vergessen!

Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten – im Mai folgt ein Feiertag auf den nächsten. Viele Leute nutzen die freien Tage und die Vielfalt der blühenden Natur für einen Kurzurlaub, verbringen Zeit in ihren Gärten oder unternehmen einen Ausflug. Der Mai ist aber auch ein Monat der Liebes- und Dankestage. Aber nicht nur am Mutter- oder Vatertag gibt es die Gelegenheit, Dankbarkeit und Wertschätzung auszudrücken. Mit einer Blutspende können Sie auch völlig fremden Menschen helfen und ihnen Hoffnung und Zuversicht schenken.

Genießen Sie den Wonnemonat Mai in all seiner Blütenpracht, aber nutzen Sie auch die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen! Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am:
Donnerstag, 30.05.2013, 15.00 – 18.30 Uhr
im DRK-Kinder- u. Jugendtreff, Auerswalder Straße 8

gez. **S. Bauer**

Landeswettbewerb Ländliches Bauen

Der sächsische Landeswettbewerb fördert das Bewusstsein für Qualität und traditionelle Werte des ländlichen Bauens im Freistaat Sachsen, aber auch für neue Herausforderungen im Zusammenhang mit einem demografiegerechten Dorfumbau und einer zeitgemäßen Baugestaltung. Bis zum 31.05.2013 können daher Bauherren, Architekten und Planer Projekte beim Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. bewerben. Es winken Einzelpreise bis zu 2.000 Euro. Flyer liegen im Rathaus aus.

Kontakt:
Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.
Wilsdruffer Straße 11 – 13
01067 Dresden
Tel: 0351/4956153
landesverein@saechsischer-heimatschutz.de
www. saechsischer-heimatschutz.de

Achtung! Änderung zum Tourenplan der Biotonne

Neue Entsorgungstermine durch Feiertage:

Biensdorf, Krumbach, Ottendorf: 02. / 15. / 29. Mai

Alle anderen Termine bleiben wie im Abfallkalender angekündigt.

Entsorgungsunternehmen:
Fehr Umwelt Ost GmbH, BS Mittweida
Leipziger Straße 48, 09648 Mittweida
Telefon: 03727/942414, Fax: 03727/942430,
Mail: mittweida@fehr.de

Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 06.05.2013,** im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.
Die Tagesordnung zu der Sitzung des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15 (Zur Amtsstube) ausgehängt und zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik **„Aktuelles→Termine“** veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters
Dr. Michael Pollok: nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**, Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau
Telefon: 03 72 08/8 00 10
Fax: 03 72 08/8 00 55
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:
Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Bauverwaltung geschlossen
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Am Freitag, dem 10.05.2013 bleibt das Rathaus in Lichtenau geschlossen.

Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke: **regelmäßig am ersten Dienstag des Monats,** 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07)
Dienstag, den 07.05.2013

Öffnungszeiten:
Bücherei – Oberlichtenau
Bahnhofstraße 9 (Villa)
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Tel.-Nr.: 03 72 08/ 88 41 67)
Bücherei – Niederlichtenau
Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr (kein Tel.)

DRK Kinder- und Jugendtreff – Auerswalder Straße 8, Telefon-Nr.: 037208/88 44 81
Montag: geschlossen
Dienstag bis Donnerstag:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr
Freitag: 13.00 Uhr – 21.30 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
13.00 Uhr – 19.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:
Polizei – Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst – Notruf 112
Krankentransport Telefon: 0 37 31/19 222
FAX Leitstelle Freiberg
(auch für Gehörlose) 03 73 1/32 225
E-Mail Leitstelle Freiberg
rettungsleitstelle@landkreis-mittelsachsen.de

Havarie Trinkwasser/
Abwasser ZWA Hainichen
Tel.: 01 51/12 64 49 95, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau
Tel.: 0 37 63/405-405, www.rzv-glauchau.de
Havarie Elektroenergie envia-Notdienst
Tel.: 0 18 02/30 50 70, www.enviam.de
Havarie Erdgas Eins Energie in Sachsen
Tel.: 03 71/45 14 44, www.eins-energie.de

Polizei Mittweida Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen
www.hochwasserzentrum.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg
Sprachansage Hochwasserwarnungen
Information Tel.: 0351/ 892 82 61
Messwertansage im Landeshochwasserzentrum Tel.: 03 51/8 92 82 60
MDR-Videotext ab Seite 530 Information „Aktuelle Wasserstände“

Landkreis Mittelsachsen Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:
www.landkreis-mittelsachsen.de Aktuelles ⇨ Waldbrandwarnstufen; www.smul.sachsen.de/sbs/ ⇨ aktuelle Waldbrandgefährdung ⇨ Liste der Warnstufen; www.gemeinde-lichtenau.de ⇨ aktuelle Waldbrandstufen und an den amtlichen Bekanntmachungstafeln OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstraße 15

Redaktionsschluss nächstes Amtsblatt:
Donnerstag, den 16.05.2013, 16.00 Uhr im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zi. 1.08)

i.A. **Martin Lohse**, Referent,
Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Lichtenau
Tel.: (037208)80010, Fax: 80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:
amtlicher Teil: Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:
C. G. Roßberg, Gewerbering 11, 09669 Frankenberg/Sa.,
Tel.: (037206) 3310, Fax: 2093, E-Mail: anzeigen@rossberg.de

Verantwortlich für die Verteilung: WVD Zustellservice GmbH,
Vertriebsreklamation: 0371/5289210
E-Mail: S.Stecher@WVD-mediengruppe.de

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
So	05.05.	13.00 18.00	Trad. Frühlingsfest, Läden Sonntag geöffnet Floh- und Trödelmarkt; Marionettentheater als Gast: Olaf Berger – live	Oli-Park Sachsenstraße, OT Oberlichtenau	Oli-Park
Do	09.05.	11.00	Grillfest der Feuerwehr Auerswalde zu Himmelfahrt	Am Erlbach 4	Feuerwehr Auerswalde
Do	09.05.	10.00 15.00	Vatertag im Schaubergwerk	Biensdorfer Straße 23	Hülfe des Herrn e.V.
Di	14.05.	14.00	Tanz in den Mai	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Seniorenclub Auerswalde e.V.
Sa	18.05.	10.00	Start in die Freibadsaison Sommerbad geöffnet bis 15.09.2013	Sommerbad Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße 104d	Gemeinde Lichtenau
Fr So	31.05. 02.06.	18.00	Fest der Vereine	Sportplatz Niederlichtenau Brunnenstraße 12	Niederlichtenauer Vereine
Fr So	14.06. 16.06.		Dorf- und Kinderfest Ottendorf	OT Ottendorf	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Do	30.05.	15.30 19.00	Blutspendetermin	DRK Jugendtreff, Auerwalder Straße 8, OT Oberlichtenau	

Wir freuen uns auch auf Ihre Veranstaltung! Wünschen Sie einen kostenfreien Eintrag im Veranstaltungskalender, senden Sie uns am besten eine E-Mail an post@gemeinde-lichtenau.de. Bitte beachten Sie künftig, dass kommerziellen Veranstaltungen der Anzeigenteil vorbehalten ist.

Weitere Informationen

DIE GEMEINDEBÜCHEREIEN EMPFEHLEN:

Oberlichtenau

Ruth Pfau,
Verrückter kann man gar nicht leben
„Für Ruth Pfau standen alle Karrieren offen. Sie entschied sich für die „verrückteste" Alternative: Illegal im Afghanistan-Krieg. Allein auf riskanten Himalaja-Pfaden. Zupackend im Elend der Städte. Als christliche Ordensfrau im Rang einer Staatssekretärin eines muslimischen Landes. Ein ansteckendes und fesselndes Buch. Eine starke Frau und ein Leben, das dazu herausfordert, an Wunder zu glauben."
HERDER Spektrum

Carl Zuckmayers Meistererzählungen
„Was aber war die Liebe, wenn sie sich verwechseln ließ und durch einen Tauch, einen Tanz, eine Maske, zum Absterben reif und zum Vergehen bereit wurde? War Liebe so brüchig, so vergänglich, wenn sie unerwidert blieb? Oder gab es doch eine andere Liebe – und wäre die dann, wahrhaft, stärker als der Tod?" Zwölf der schönsten Erzählungen.

Niederlichtenau

Sabine Ebert, 1813 – Kriegsfeuer
„Frühjahr 1813: Europa stöhnt unter Napoleons Herrschaft. Nach der dramatischen Niederlage der Grande Armée gehen Preußen und das Zarenreich zum Gegenangriff über. Im ausgebluteten Sachsen müssen die Menschen Entscheidungen treffen, die ihr Leben unwiderruflich verändern werden: eine Mutter, die verzweifelt auf die Rückkehr ihrer Söhne hofft, ein General, der seinen Kopf riskiert, damit sich Sachsen den Alliierten anschließt, eine Gräfin, die aus Liebe zur Spionin Napoleons wird. Die Menschen ersehnen den Frieden, während die Herrscher insgeheim Europa längst unter sich aufgeteilt haben und so eine gewaltige Schlacht heraufbeschwören …"
Sabine Ebert

Petra Durst-Benning,
Die Liebe des Kartographen
„Der Kartograph Philip Vogel durchwandert ganz Württemberg, um im Dienst des Herzogs Land und Wälder zu vermessen. Als er in einer Gewitternacht von seinem Pferd stürzt, findet ihn eine ungewöhnliche Frau: Xelia, die sich in einer Höhle versteckt, weil man ihr einen Mord anhängen will. Sie pflegt Philip gesund und eine zarte Liebe entsteht zwischen den beiden. Doch die Verfolger Xelias sind ihnen auf den Fersen und die einzige Fluchtmöglichkeit hat sich zerschlagen …"
Petra Durst-Benning

Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 21. Mai geschlossen.

Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 15. Mai geschlossen.

Martina Ranft und Jana Schrammel

Ihre Fahrbibliothek kommt

OT Auerswalde	OT Krumbach	OT Ottendorf
Auerswalder Hauptstr. 221 gegenüber Rittergut	An der Feuerwache Dorfstraße 13	An der Bahnbrücke
montags 15.45 – 17.15 Uhr **Fr., 24.05. u. 17.06.**	mittwochs 15.45 – 17.00 Uhr **Fr., 03.05. u. 29.05.**	mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr **Fr., 03.05. u. 29.05.**

Kontakt:

Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida
Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen
Telefon: 03 72 07-9 93 20
Telefax: 03 72 07-9 93 22
Handy Bus: 01 70-7 61 89 61
E-Mail: fahrbibliothek@web.de

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau im Mai 2013

aus dem Ortsteil Auerswalde

Gertrud Irmscher	am	14. Mai	zu	88 Jahren
Hildegard Herbst	am	07. Mai	zu	87 Jahren
Irmgard Hübner	am	19. Mai	zu	86 Jahren
Werner Rauch	am	17. Mai	zu	84 Jahren
Sigrid Dietrich	am	28. Mai	zu	84 Jahren
Hella Jackisch	am	03. Mai	zu	83 Jahren
Günter Meichsner	am	17. Mai	zu	83 Jahren
Christa Seidler	am	17. Mai	zu	82 Jahren
Karl-Heinz Preußer	am	21. Mai	zu	82 Jahren
Ruth Pischke	am	28. Mai	zu	81 Jahren
Günter Wünsch	am	28. Mai	zu	81 Jahren
Margot Gentzen	am	02. Mai	zu	79 Jahren
Heinz Oehme	am	04. Mai	zu	79 Jahren
Johannes Tautenhahn	am	03. Mai	zu	78 Jahren
Dr. Wolfgang Schwarz	am	15. Mai	zu	76 Jahren
Anita Krahmer	am	17. Mai	zu	76 Jahren
Dietmar Hösel	am	20. Mai	zu	76 Jahren
Ursula Scheunert	am	23. Mai	zu	76 Jahren
Heinz Täuschert	am	24. Mai	zu	76 Jahren
Charlotte Schutt	am	03. Mai	zu	75 Jahren
Hans-Ehrenfried Schmidt	am	18. Mai	zu	75 Jahren
Hanna Steidten	am	12. Mai	zu	74 Jahren
Christa Weißbach	am	15. Mai	zu	74 Jahren
Ingrid Schwarz	am	18. Mai	zu	74 Jahren
Liane Willisch	am	30. Mai	zu	74 Jahren
Gerhard Endler	am	22. Mai	zu	73 Jahren
Eberhard Frenzel	am	24. Mai	zu	73 Jahren
Christiane Linke	am	29. Mai	zu	73 Jahren
Liane Diekert	am	18. Mai	zu	72 Jahren
Klaus-Dieter Kuhn	am	20. Mai	zu	72 Jahren
Dietmar Siebert	am	05. Mai	zu	71 Jahren
Gert Fraundorfer	am	07. Mai	zu	71 Jahren
Erwin Fellber	am	26. Mai	zu	71 Jahren
Dr. Christoph Schmid	am	28. Mai	zu	71 Jahren
Siegfried Tröger	am	22. Mai	zu	70 Jahren
Gerlinde Walther	am	23. Mai	zu	70 Jahren

aus dem Ortsteil Biensdorf

Gerhard Schumann	am	07. Mai	zu	75 Jahren

aus dem Ortsteil Garnsdorf

Wolfgang Endesfelder	am	30. Mai	zu	85 Jahren
Günter Fritsche	am	25. Mai	zu	79 Jahren
Renate Franke	am	01. Mai	zu	76 Jahren
Christa Berger	am	07. Mai	zu	74 Jahren
Reinhold Melzer	am	14. Mai	zu	74 Jahren
Werner Weißflog	am	29. Mai	zu	73 Jahren
Wolfram Keßler	am	07. Mai	zu	72 Jahren
Heinz Becker	am	18. Mai	zu	71 Jahren

aus dem Ortsteil Krumbach

Udo Fischer	am	24. Mai	zu	71 Jahren

aus dem Ortsteil Merzdorf

Susanne Nebel	am	29. Mai	zu	86 Jahren
Hildegard Maag	am	20. Mai	zu	84 Jahren
Sonja Felsmann	am	17. Mai	zu	78 Jahren
Ilse Scheinert	am	17. Mai	zu	78 Jahren
Dietmar Heide	am	06. Mai	zu	72 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Jutta Schumann	am	09. Mai	zu	85 Jahren
Annelies Frankenstein	am	28. Mai	zu	80 Jahren
Rudolf Leuschner	am	06. Mai	zu	78 Jahren
Jutta Ullrich	am	15. Mai	zu	78 Jahren
Magrit Stenz	am	24. Mai	zu	78 Jahren
Werner Wagner	am	20. Mai	zu	77 Jahren
Werner Irmscher	am	27. Mai	zu	77 Jahren
Hans Mahn	am	13. Mai	zu	71 Jahren
Brigitte Fritzsche	am	14. Mai	zu	71 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Charlotte Esper	am	22. Mai	zu	92 Jahren
Hans Spitzer	am	06. Mai	zu	91 Jahren
Margot Vogel	am	05. Mai	zu	90 Jahren
Wilfried Bielig	am	11. Mai	zu	82 Jahren
Wera Lowitz	am	01. Mai	zu	81 Jahren
Hannelore Mertig	am	16. Mai	zu	78 Jahren
Werner Eckert	am	15. Mai	zu	77 Jahren
Anton Windsberger	am	26. Mai	zu	76 Jahren
Christa John	am	01. Mai	zu	75 Jahren
Waltraud Schulze	am	07. Mai	zu	74 Jahren
Brigitte Meyer	am	08. Mai	zu	74 Jahren
Helga Eckert	am	20. Mai	zu	74 Jahren
Renate Dietze	am	22. Mai	zu	74 Jahren
Siegfried Lorenz	am	30. Mai	zu	74 Jahren
Renate Quast	am	01. Mai	zu	73 Jahren
Gerlinde Harmel	am	26. Mai	zu	73 Jahren
Brigitte Gläser	am	28. Mai	zu	73 Jahren
Christa Klinkert	am	29. Mai	zu	71 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Hildegard Glaser	am	01. Mai	zu	91 Jahren
Margarete Schirmer	am	26. Mai	zu	89 Jahren
Horst Kertzsch	am	29. Mai	zu	88 Jahren
Christa Herberger	am	16. Mai	zu	87 Jahren
Marga Bernhardt	am	19. Mai	zu	83 Jahren
Erna Richter	am	31. Mai	zu	83 Jahren
Ingeburg Weiland	am	15. Mai	zu	82 Jahren
Ursula Nowack	am	28. Mai	zu	82 Jahren
Hermann Schindel	am	26. Mai	zu	80 Jahren
Christa Haferkorn	am	29. Mai	zu	80 Jahren
Evelyn Roder	am	27. Mai	zu	79 Jahren
Dieter Herbst	am	25. Mai	zu	78 Jahren
Ingeburg Bergt	am	09. Mai	zu	77 Jahren
Brunhilde Günther	am	10. Mai	zu	77 Jahren
Hannelore Siegel	am	09. Mai	zu	75 Jahren
Christine Witter	am	21. Mai	zu	75 Jahren
Michael Winter	am	04. Mai	zu	73 Jahren
Erika Tumovek	am	04. Mai	zu	72 Jahren
Heinz Graf	am	10. Mai	zu	71 Jahren
Stefan Orth	am	20. Mai	zu	70 Jahren

Zur Goldenen Hochzeit

gratulieren wir am 11. Mai **Manfred und Helga Kohnert** aus dem Ortsteil Ottendorf,
und am 18. Mai **Winfried und Liane Diekert** sowie **Hans-Ehrenfried und Inge Schmidt**
aus dem Ortsteil Auerswalde.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.
Die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und
Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister

Nichtamtliche Mitteilungen

Jugend, Schulen, Kindertagesstätten

Unser Frühlingsfest

Die Türen der Turnhalle in Ottendorf öffneten sich am 27.03.2013 zum 15. Frühlingsfest.
Wir waren alle sehr aufgeregt, ob es uns gelingt. In den ersten zwei Stunden haben wir noch einmal geübt, danach fand die Generalprobe statt. Die Kinder aus dem Ottendorfer und Garnsdorfer Kindergarten sowie der Frankenberger Förderschule waren unsere ersten Zuschauer.
Am Nachmittag kamen ganz viele Eltern und Großeltern in unsere toll geschmückte Turnhalle.
Zwei Jungen der Klasse 4 führten uns durch das vielseitige Programm. Der Chor begann uns mit ein paar Liedern auf den lang ersehnten Frühling einzustimmen.

Auch die Klasse 1 hatte ein Lied eingeübt und es wurde ein Gedicht vom Osterhäschen aufgesagt.
Die Klasse 2 zeigte ein witziges Märchen vom dicken fetten Pfannkuchen.
Ein Mädchen aus der Klasse 4 zeigte einen Bauchtanz. Danach brachte die Klasse die Zuschauer mit Schildbürgerstreichen zum Lachen.
Zum Schluss präsentierten die Mädchen aus unserer Klasse die neueste Frühlingsmode.
Die gesamte Klasse 3 führte dann das Märchen von der „Prinzessin auf der Erbse“ auf.
Bei unserem Lieblingstanz „Mambo Nr. 5“ klatschten viele Zuschauer begeistert mit.
Mit unserem Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ verabschiedeten sich alle Schüler und Lehrer der Grundschule Ottendorf in die Osterferien.

Ricardo Illing, Klasse 3

Ostern – ein Fest der Überraschungen und Traditionen im Kindergarten Wichtelburg

Seit mehreren Jahren werden wir in die Grundschule Ottendorf zur Generalprobe des Frühlingsfestes eingeladen. Auch dieses Jahr freuten wir uns riesig über diese Mitteilung. Was für ein wunderschönes Programm hatten Lehrer und Kinder der Klassen 1 – 4 neu einstudiert. Hochachtung.

Wie schön ist es, unsere ehemaligen Freunde und Spielkameraden auf der Bühne zu erleben. Mit welchem Eifer und Selbstsicherheit sie Lieder, Gedichte und Tänze vortragen. Wenn wir Schulanfänger ab Herbst in die Schule gehen, dürfen wir nächsten Frühling auch mitmachen.

Danke für das abwechslungsreiche Programm und die Einladung, wir kommen gern wieder.

Ostern ist ja bekanntlich ein Frühlingsfest mit Frühlingsliedern, Versen und selbst gebackenen Osterlämmchen und Plätzchen, so weit so gut – das schaffen wir.

Doch dieses Jahr ist es ein nicht endender Winter. Schön, dass wir fast täglich Popsrutscher fahren können, mehrmals Schneemann bauen und Freude bei Schneeballschlachten hatten. Da bekommt der Osterhase doch kalte Füße. Aber Tatsache, der Osterhase war in unserem Garten und hat für jedes Kind ein Ostergeschenk versteckt und alle Kinder haben die verborgensten Verstecke ausfindig gemacht. Danke, lieber Osterhase.

Strickliesel überraschen und erfreuen Puppen und Kinder

Vor einigen Wochen sind in der Wichtelgruppe die Puppenkinder ausgerissen, doch – wohin? Durch ein zufällig entstandenes Gespräch während der Suche nach neuen Bastelzeitschriften im Presse-Shop Lunkewitz Frankenberg, wurde die Idee geboren und auch begonnen, sie in die Tat umzusetzen. Frau Annemarie Jach und einige Helferinnen stricken in ihrer Freizeit neue Kleidchen, Mützen, Strampler, Hosen. Taschen und vieles mehr für Püppchen in Kindereinrichtungen. Nach dem Maßnehmen entstehen unter den geschickten Händen die neuesten Kreationen. Am Gründonnerstag kehrten sie nun frisch eingekleidet zurück. Jetzt macht es gleich doppelt so viel Freude, die neuen Sachen aus- und anzuziehen. Ein dickes Dankeschön auch für dieses Angebot! Schön, wer Hobby und Freizeit miteinander verbindet, um Kindern in der Umgebung Freude zu bringen. So schön können Überraschungen sein!

Foto: Rosemarie Unger

Rosemarie Unger

KONTAKT Jugend- und Gemeinschaftszentrum LICHTENAU

Auerswalder Hauptstraße 193 - Fon/Fax: (037208) 6 62 90/91 – www.kontakt-lichtenau.de

„KONTAKT onTour“

Da im Monat Mai mehrere Feier- und Brückentage zum Urlauben einladen, wird es im LeseCafé auch ruhig zugehen. Am 24. Mai um 19.30 Uhr ist aber wieder Kinotag im KONTAKT. Leider können wir auf Grund rechtlicher Bestimmungen keine Werbung für die Filme machen. Aber Sie können uns anrufen und sich über die geplanten Filme informieren.

Brauchen Sie noch Urlaubslektüre? Dann sind Sie bei uns richtig. Bücher aller Kategorien können bei uns kostenlos ausgeliehen werden. Zum Beispiel Bildbände und Wanderbücher für Deutschland, Bilderbücher und Abenteuerbücher für Kinder und Jugendliche aller Altersstufen, Liebesromane, Krimis, Erfahrungsberichte und Historisches für Erwachsene.

Unsere Öffnungszeiten und Angebote des LeseCafés:

Montags:	15.00 bis 17.00 Uhr mit Handarbeitsstunde
Dienstags:	14.00 bis 19.00 Uhr Kinderlesetag mit Vorlesen
Donnerstags:	10.00 bis 12.00 Uhr Frühstückstreff
	13.00 bis 17.00 Uhr Spielen und Basteln
Sonnabends:	15.30 bis 17.30 Uhr Kaffeeklatsch

Und so erreichen Sie uns telefonisch oder per Internet:
Telefon: 037208/66290 · E-mail: lesecafe@kontakt-lichtenau.de
Internet: www.kontakt-lichtenau.de

Wir freuen uns darauf, Sie zu einer unserer Veranstaltungen oder im LeseCafé begrüßen zu dürfen.

gez. **Sabine Seidler**

Das Neueste aus dem DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Straße 8 · 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau · Tel.: 037208 884481

Aufgepasst Jungs und Mädels! In wenigen Tagen ist Muttertag. Falls Ihr noch eine Kleinigkeit für eure Mutti braucht, könnt ihr gern wieder zu uns kommen. Dieses Jahr haben wir uns etwas besonders Tolles ausgedacht, das wir hier aber nicht verraten – sonst wäre es schließlich keine Überraschung mehr.

Im April haben wir im Rahmen unseres Projektes KODU ein wahres Highlight erlebt: Unsere Fahrt nach Berlin war ein aufregender Tag, an dem wir alle viel Spaß hatten. Nach dem Besuch des Computerspielemuseums, in dem wir viel Wissenswertes über die Geschichte der liebsten Freizeitbeschäftigung unserer Jungs erfahren konnten, schlenderten wir noch über den Alexanderplatz und genossen die Großstadtatmosphäre.

In diesem Monat findet nun die abschließende Projektwoche von KODU statt, bei dem die Teilnehmer ihr eigenes Spiel kreieren wollen. Nach dem alle vorangegangen Veranstaltungen im Club 95 in Röhrsdorf durchgeführt wurden, treffen wir uns dazu in unserem Club.

Außerdem gibt es im Mai zwei wichtige Termine:

- Am 14. Mai, einem Dienstag, findet in unserer Einrichtung eine Jugendstunde in Vorbereitung auf die Jugendweihe statt.
- Das andere bedeutsame Datum, der 30. Mai 2013, ist der Tag unserer nächsten **Blutspende**. Wie immer hoffen wir auf die große Hilfsbereitschaft der Lichtenauer.

Wir wünschen euch eine schöne Zeit.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreffs Oberlichtenau

gez.: Thilo Rasch & Franziska Bitz

Endlich wieder voller Empfang in Pascals Kopf (Foto: Franziska Bitz)

Wir sind für Ihre Kinder da!

Der Förderverein der Mittelschule Lichtenau e.V. informiert.

Die Mittelschule Lichtenau glänzt seit 2011 dank einem modernen, sehr gut ausgestatteten Schulgebäude auf der Bahnhofstraße 11 mit optimalen Bedingungen.

Nicht nur, um weiterhin auf diesem Niveau bleiben zu können, sondern vor allem, um den Schülern eine Lobby für ihre eigenen Interessen bieten zu können, hat es sich der in 2006 gegründete Förderverein der Mittelschule Lichtenau e.V. zur Aufgabe gemacht, die Schule bei der pädagogischen Arbeit zu unterstützen. Dabei helfen wir insbesondere mit finanziellen Mitteln, Ideen sowie „Manneskraft“ bei Projekten und Veranstaltungen und setzen uns für die Wünsche Ihrer Kinder ein. Zu unserer Arbeit zählt der Ausbau der guten Bedingungen des Schulstandortes, die Pflege der Schultradition, Hilfe bei der Beschaffung von technischen Geräten, Lehr- und Lernmitteln sowie anderer notwendiger Sachmittel, Hilfe bei der Ausführung von Arbeiten zur Verbesserung der Lern- und Lebensbedingungen an der Schule und der Informationsaustausch mit allen Schülern, Eltern, Institutionen, Verbänden und gleichgesinnten Vereinen.

Leider fehlt es uns zur Zeit an genügend Mitgliedern, um verschiedenste Vorhaben weiterhin stemmen zu können. Der Hauptzweck besteht in der Verbindung von Geldgebern und finanziell zu unterstützenden Projekten, bei dem es vornehmlich um die Beziehungspflege zur Außenwelt und Spendern geht. Die Vorstandsmitglieder sind bemüht, den Verein am Leben zu halten, haben jedoch selbst keine eigenen Kinder mehr an der Mittelschule. Ein neuer Vorstand muss gewählt und neue Mitglieder müssen gefunden werden. Deshalb findet am 4. Juni 2013 um 19.00 Uhr im Schulgebäude eine öffentliche Informationsveranstaltung für alle Bürger der Gemeinde Lichtenau statt, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen möchten. Nach Begrüßung und Eröffnung wird der Versammlungsleiter gewählt. Danach erfolgt die allgemeine Vorstellung des Vereins (mit Tätigkeits- und Kassenbericht) und anschließender Diskussionsrunde. Weitere Tagesordnungspunkte sind die Entlastung des bisherigen Vorstandes, die Vorstandswahl gemäß Wahlordnung, Kostituierung des neuen Vorstandes und zum Abschluss ein paar Worte des gewählten Vorstandsvorsitzenden.

Um einen kleinen Einblick zu gewinnen, nachfolgend ein paar Projekte, die wir bereits erfolgreich unterstützten:

- finanzielle Unterstützung von Sportwettkämpfen für Verpflegung, Medaillen und Pokale
- finanzielle Unterstützung der Klassenwettbewerbe
- Anschaffung von Pavillon, Heizstrahler, Grillwagen, Kennzeichnungswesten für das Skilager, Fernsehern und Abspielgeräten für drei Medienschränke
- Unterstützung beim Weihnachtsmarkt und beim Tag der offenen Tür
- Kennlern-Abend für Schüler und Eltern der 5. Klassen.

Auch für die kommenden Monate sind wieder tolle neue und traditionelle Projekte für die Schülerinnen und Schüler geplant.

Mit Ihrer Hilfe können wir noch mehr erreichen. Es gibt viele Möglichkeiten, etwas Gu-tes zu tun. In erster Linie sind natürlich die Familien der Kinder gefragt. Für nur 1,50 EUR im Monat als aktives oder passives Mitglied können Sie etwas bewirken. Da wir wissen, dass viele Eltern aus beruflichen und familiären Gründen oft wenig Zeit „übrig“ haben, begrüßen wir natürlich auch gern tatkräftige Großeltern oder andere Personen in Ihrem Umfeld, denen die Mittelschule Lichtenau und Ihr Kind am Herzen liegt. Um finanzielle Hilfen abzusichern, sind wir auch für einmalige Spenden sehr dankbar. Als eingetragener Verein stellen wir Ihnen oder Ihrem Unternehmen einen Spendennachweis aus.

Für Firmen lohnt es sich doppelt. Es ist nicht nur ein gutes Gefühl, zu helfen, sondern auch eine Möglichkeit, sich zu präsentieren. Als Dankeschön laden wir Sie zu Schulveranstaltungen ein und erwähnen Sie auf unserer Internetseite. Wer lieber mit anpacken möchte, kann sich auch als „Helferlein“ anmelden. Denn manchmal wird einfach nur ein zweiter Mann beim Aufbau von Geräten oder Standbetreuung bei Veranstaltungen gebraucht.

Weitere Informationen und den Mitgliedsantrag finden Sie ab Mai auf der Internetseite www.ms-lichtenau.de. Sie können uns auch gern anrufen unter Telefon 037208/2352 oder eine E-Mail schreiben an info@ms.lichtenau.de.

Doch nicht nur Sie sind gefragt, auch die Schüler selbst können dank eines neu initiierten Vorhabens, welches noch diesen Monat startet, etwas tun.

Wir suchen ein stylishes Logo für unseren Verein, um unserem äußerlichen Erscheinungsbild frischen Wind und Esprit zu verpassen. Wer wäre da besser geeignet, Ideen zu liefern, als die Kinder selbst. Ihr kreativer Einsatz wird belohnt. Das beste Logo wird nicht nur für die nächsten Jahre das Gesicht des Fördervereins zieren, sondern auch mit zwei Freikarten für den „Sonnenlandpark“ prämiert, die uns freundlicherweise von der Parkleitung zur Verfügung gestellt werden. Auch der 2. und 3. Platz wird von unserer Jury (Vereinsvorstände und Werbeagentur Creo Design) gewählt und erhält eine kleine Überraschung. Also legt euch ins Zeug!

Loreen Wollmann

Jetzt aktiv werden – wir freuen uns auf SIE! *Unsere Schülervertreter (v. links oben nach recht unten): Richard Steinbach (10a), Tobias Steinbach (8b), Max Fritsche (9a), Annemarie Knoll (10b), Soraja Helms (6b), Ranja Hamdi (5a), Mirjam Markert (9b), Stefanie Uhlemann (8a), Linus Schammer (7a), Lisa Lindner (5a), Pascal Schwarz (7b), Pierre Selbmann (6a), Anna Matthes (7b), Aaron Sporbert (5b) (Foto: Loreen Wollmann)*

Senioren

Der Seniorenclub Auerswalde

lädt in das

Bürgerhaus Am Erlbach 4, OT Auerswalde
zur Veranstaltung

Tanz in den Mai

ein.

Am Dienstag, den 14. Mai 2013
14.00 Uhr ist unser Treff.

Absolut gut, lustig und fein
so wird unsere Feier sein
Musik und Unterhaltung mit
den Schmidt Karl aus Chemnitz

Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Für den Vorstand, **Manfred Mehner**

Der DRK-Seniorenclub

im OT Auerswalde, Am Erlbach 4 in Lichtenau

informiert:

Im DRK Seniorenclub finden folgende Veranstaltungen statt:

1) Die **Geburtstagsfeiern** finden an folgenden Dienstagen von 13.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr statt: 07.05, 04.06., 02.07., 06.08., 08.10., 05.11. und 08.12.

2) **Spielenachmittage** sind Dienstag bis Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr
Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann
Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, 037208/2645

Tel. Seniorentreff: 01577/3300186

Gez. **R. Petermann**

Vereinsleben

Weitere Informationen zu den Vereinen unter: www.gemeinde-lichtenau.de

Kleingartenverein „Merzdorf“ e.V.

- Der Gartenverein Merzdorf besteht aus Rudelsgrund und dem Viehweg Merzdorf.
- Bei uns sind noch freie Gärten zu verpachten mit und ohne Laube.
- Elektroanschluss ist vorhanden.
- Kontakt zu Frau Seifert: Tel. 037208/3925.

Ines Seifert

Einladung zum traditionellen Grillfest

der Freiwilligen Feuerwehr Auerswalde

für alle Wanderfreunde, Radler und Spaziergänger, die am

9. Mai auf Himmelfahrtstour

durch Lichtenau sind und eine Stärkung oder Erfrischung brauchen. Ab 11.00 Uhr sind wir für Euch da! Natürlich am Gerätehaus am Erlbach 4, in Auerswalde

125 Jahre
1888 – Freiwillige Feuerwehr Auerswalde – 2013

Auerswalder Fußballer im Trainingslager

Die Männermannschaft des SV Wacker 22 Auerswalde bereitete sich in dem kleinen Ort Baschütz bei Bautzen auf die Rückrunde der Kreisliga Mittelsachsen vor.

Als die Auerswalder im Herbst 2012 den Trainingslagertermin festmachten, konnte noch keiner ahnen, wie katastrophal die Winterpause werden würde. Von Dezember bis März lag Schnee auf den Sportplätzen. Sogar auf dem Kunstrasenplatz an der Turnhalle konnte nur dreimal trainiert werden.

Zum Glück hatte die Gemeindeverwaltung Lichtenau einen Winterbelegungsplan für die Turnhalle ausgearbeitet, der auch den Männern ein Training in der Halle ermöglichte.

Alle organisierten Vorbereitungsspiele fielen wegen Unbespielbarkeit der Plätze aus. Nicht einmal auf den Kunstrasenplätzen in Mittweida und Frankenberg konnten die vereinbarten Spiele stattfinden.

So erwies sich das Trainingslager als ein glücklicher Umstand, da das Trainingsgelände des Oberligavereins Budissa Bautzen genutzt werden konnte. Dort waren natürlich alle Plätze vom Schnee beräumt.

Am 15.03.2013 erfolgte um 17.00 Uhr die Abfahrt mit Privat-PKWs nach Baschütz. Die Unterbringung erfolgte in Schlaf- und Sanitärräumen einer kürzlich renovierten Großturnhalle des Ortes. Noch am Freitagabend erfolgte das erste Training in der Turnhalle.

Der Samstag begann um 7.30 Uhr mit einem Lauf um Baschütz. Nach dem Frühstück erfolgte die Abfahrt zum Trainingsgelände, welches von 10.00 bis 12.00 Uhr genutzt wurde. Nach einer Mannschaftsbesprechung am Nachmittag ging es wieder zum Budissastadion.

Dort traf die Mannschaft in einem Übungsspiel unter Flutlicht auf das einheimische Team aus Nebelschütz und gewann 1:0. Der Abend klang in einer Bowlinganlage in Bautzen aus.

Am Sonntag stand von 10.00 bis 12.00 Uhr die nächste Trainingseinheit an. Zuvor bedankte sich die Mannschaft beim Betreiber des Trainingslagers für die optimale Betreuung.

Sicher hatte diese Vorbereitung Einfluss auf den 3:0 Sieg beim Rückrundenstart gegen SV 1920 Herrenhaide.

Stefan Esper,
Vors. Fußballabteilung

Aus der alten Auerswalder Chronik – Über das Ende der Fron- und Dienstgerechtigkeiten – Teil 1

Wie im Amtsblatt des Monats April angekündigt, wird in diesem Monat begonnen, weitere Abschnitte aus der alten Auerswalder Chronik zu veröffentlichen. Nachdem der Leser in den letzten beiden Jahren über das Erbregister von 1695 informiert wurde, in dem bekanntlich die Fron- und sonstigen Dienstleistungen der Untertanen für die Grundherrschaft festgelegt waren, geht es nunmehr um die Beendigung dieser Rechtsbeziehungen.

Der aufmerksame Leser wird sicher bemerkt haben, dass in den „Abschließenden Bemerkungen“ im letzten Beitrag eine falsche Jahreszahl genannt wurde. Die revolutionären Ereignisse fanden 1831 und nicht 1931 statt. Die revolutionären Unruhen hatten in Sachsen bereits 1830 begonnen und waren auch eine Folge der sich ständig verschlechternden Lebensverhältnisse. Insgesamt stimmten die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen nicht mehr mit den Erfordernissen der Entwicklung überein. Diese Entwicklung ist auch mit auf die französische Revolution von 1789 zurückzuführen.

Wenn von der Entwicklung in ländlichen Regionen gesprochen wird, so nennen Historiker diesen Prozess den Prozess der Bauernbefreiung bzw. die Agrarreform und dabei wird auch die übrige Landbevölkerung mit einbezogen.

Diese sehr allgemeinen einleitenden Bemerkungen sollten den Leser auf weitergehende geschichtliche Zusammenhänge neugierig machen. Da diese sehr komplex sind, kann in den Veröffentlichungen nicht näher darauf eingegangen werden.

Bevor der Chronist Strohbach auf die eigentlichen Ablösungsfragen eingeht, macht er zunächst einmal Aussagen zur dem Grundherren verpflichteten Auerswalder Bevölkerungsteil und dem „Steueraufkommen“. Das Steuersystem entsprach in seiner Gesamtheit nicht mehr der gesellschaftlichen Realität und gehörte mit zum Umfang der Ablösungen. Dazu war das Steueraufkommen der Dorfschaft zu ermitteln.

Strohbach schreibt:
*„Im Jahre 1821 bestand der **Lichtenwalder Anteil** aus 23 Gütern mit der Amtschänke und Vorwerk, 4 Gärtnern und 44 Häuslern, wozu 15 2/3 Magazinhufen mit 1138 gangbaren Schocken und 6 rtl, 13 gr, 6 pfg Quatembersteuern gehörten.“*

*„Der **Auerswalder Anteil** hatte damals 13 Güter, 9 Gärtner, und 67 Häusler, bei 925 gangbaren Schocken und 5 rtl 19 gr 10 pf Qua-tembersteuer und 11 23/24 Magazinhufen.“*

Zu dieser Aussage sind Erläuterungen erforderlich. Strohbach erklärt wörtlich zum **„Schock“** folgendes: *„Schock bezeichnet wohl ursprünglich: wir schocken einen Haufen Garben (skok garvano = niederdtsch. vgl. Schober – Grimmsches Wörterbuch). Bei jeder Einfuhre wurde abgezählt, wieviel jeder Acker ins Schock giebet, nämlich, wenn er gut ist, an rocken (Roggen) gemeiniglich 2 oder 1 ½ Schock. (Grimm…)“*

„Die Besteuerung der unbeweglichen Güter geschah durch einen Landpfennig- und die Schocksteuer. Die erste Beschockung geschah im Jahre 1546. Damals wollte man die bis dahin willkürlichen Schätzungen der aufgebrachten Steuern nach einem besseren Steuerfuße, nämlich nach dem Wert der Grundstücke aufbringen und ließ daher diese taxieren. Der Wert wurde nach Schocken bestimmt, die Verteilung der Abgaben nach der Anzahl der Schocke bei jedem Grundstück reguliert. (Römer § 7, S. 566 Staatsrecht und Statistik im Churfürstentum Sachsen, 1778).

In der Folgezeit entstand der Unterschied zwischen alten und neuen Schocken, der veränderliche Wert der Grundstücke machte dies nötig. Die später noch wirklich vergebenen Schocke nannte man gangbare Schocke, zum Unterschied von den inzwischen verfallenen decrementen und caduce Schocken.“

Zusammenfassend:
Das Wort **„Schock“** diente zur Bestimmung der Abgaben nach dem Wert des Grundstückes.

Im „Kleinen Conversations-Lexikon oder Hülfswörterbuch“ aus dem Jahre 1814 wurde eine einfache Erklärung zur **„Magazinhufe“** gefunden: Magazinhufe heißt eine solche Hufe, von welcher ein gewisser Teil des Ertrages zu öffentlich errichteten Landes-Magazinen gegeben werden muss. Es ist erwähnt, dass in Sachsen für die Hufe eine Metze Hafer zu liefern war und diese nannte man dann Magazin-Metze.

Zur **„Quatembersteuer“** wurde bereits im Teil 15 der „Hinweise aus dem Erbregister“ eine Aussage getroffen. Es war eine Art Gewerbesteuer, die vierteljährlich gezahlt werden musste.

Fortsetzung folgt

Klaus-Jürgen Schmidt

ATV Garnsdorf und Umgegend e.V. – Kreismeisterschaften März 2013

Der ATV Garnsdorf holte sich 7 Kreismeistertitel und 6 Vizekreismeistertitel!

Am 9. März wurden die Kreismeisterschaften im männlichen Bereich in der Turnhalle Auerswalde ausgetragen. Für unseren Verein starteten 16 Turner in den Altersklassen von 7 bis 16 Jahren und kämpften um den Titel. So konnten wir bei den Jungen 4 Kreismeister stellen. Scott Sternitzke, Tobias Philipp, Paul-Johannes Regner und Richard Gypstuhl. Die jeweils 6 besten Turner jeder Altersklasse qualifizieren sich für Bezirksmeisterschaften, so dass wir am Ende des Tages ein sehr gutes Ergebnis verzeichnen konnten. Es haben sich 15 Jungs für den Bezirk qualifiziert!

Gleich eine Woche später, am 16. März kämpften unsere Mädchen von den Altersklassen 6/7 bis 16/17 in Frankenberg um den Kreismeistertitel. Unseren Verein vertraten gleich 22 Turnerinnen. Auch hier waren wir sehr erfolgreich und stellten 3 Kreismeister: Amy Cara Zschaage, Natalie Titel und Josefine Schroeder.

Fotos: Heike Gypstuhl

Hier fahren ebenfalls die 6 besten Turnerinnen der jeweiligen Altersklassen zu den Bezirksmeisterschaften. Insgesamt werden 17 Mädchen starten!

Mehr Informationen und Bilder unter: www.atvgarnsdorf.de

Heike Gypstuhl

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Name	Altersklasse	Platzierung
Lia Lippold	6/7 Pflicht	Vizekreismeister
Maya Wolf	6/7 Pflicht	8
Anna Charlott Hermann	6/7 Pflicht	14
Amy Cara Zschaage	8/9 Pflicht	Kreismeister
Nele Vollert	8/9 Pflicht	4
Teresa Häsler	8/9 Pflicht	7
Lavinia Barby	8/9 Pflicht	8
Gina Sternitzke	10/11 Pflicht	Vizekreismeister
Sayana Wollner	10/11 Pflicht	5
Yvette Höppner	10/11 Pflicht	6
Alisa Tesch	10/11 Pflicht	7
Melanie Körner	12/13 Pflicht	6
Camilla Ahner	12/13 Kür	Vizekreismeister
Julia Ignatzek	14/15 Kür	Vizekreismeister
Anne Lilly Dietze	14/15 Kür	3
Saskia Flechsig	14/15 Kür	6
Vivienne Jonas	14/15 Kür	7
Jessica Philipp	14/15 Kür	10
Josefine Schroeder	16/17 Kür	Kreismeister
Natalie Tittel	16/17 Kür	Kreismeister
Claudia Meister	16/17 Kür	3
Sarah Buschner	16/17 Kür	5
Silas Oeser	6/7 Pflicht	Vizekreismeister
Konrad Silbermann	6/7 Pflicht	3
Gustav Silbermann	6/7 Pflicht	4
John Volk	6/7 Pflicht	5
Cedric Matthäus	6/7 Pflicht	6
Domenik Körner	8/9 Pflicht	3
Folke Dugas	8/9 Pflicht	4
Matti Fiero	8/9 Pflicht	5
Jannick Volk	8/9 Pflicht	6
Benedikt Silbermann	8/9 Pflicht	7
Eico Ebersbach	10/11 Pflicht	Vizekreismeister
Tobias Philipp	12/13 Pflicht	Kreismeister
Scott Sternitzke	12/13 Kür	Kreismeister
Daniel Streller	12/13 Kür	3
Paul Johannes Regner	14/15 Kür	Kreismeister
Richard Gypstuhl	16/17 Kür	Kreismeister

Tischtennis-Nichtaktiven-Turnier zum Fest der Vereine

Anlässlich des 60-jährigen Vereinsjubiläums der SG 53 Niederlichtenau findet am Sonntag, dem 2. Juni, um 10.00 Uhr, ein Turnier für nichtaktive Tischtennisspieler statt. Austragungsort ist erstmals das Festzelt auf dem Sportplatz in Niederlichtenau und nicht die Turnhalle.

Zu diesem besonderen Anlass wird es zur Eröffnung einen Showwettkampf zwischen aktiven Tischtennisspielern der SG 53 Niederlichtenau und des SV Grün-Weiß Oberlichtenau geben. Hierzu sind neben den Turnierteilnehmern auch alle anderen Sportinteressierten eingeladen. Spektakuläre Ballwechsel sind garantiert. Das Turnier selbst findet im Einzel statt. Je nach Teilnehmerzahl wird es wieder verschiedene Startgruppen, getrennt nach Leistungsstärke, geben.

Für die Verpflegung ist im Rahmen des Festes der Vereine bestens gesorgt. Mitzubringen sind ein TT-Schläger, Hallenschuhe sowie 2,00 EUR Startgebühr.

Anmeldungen sind per E-Mail: marcoschaa@web.de und Telefon: 03 72 06 / 7 39 63 möglich.

Marco Schaarschmidt

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen – Osterturnen in Marbach

Bei geschlossener Schneedecke und Flockenwirbel machten wir uns am 28. März auf nach Marbach. Traditionell findet hier jedes Jahr am Gründonnerstag das Osterturnen für die kleinsten Turnerinnen unseres Turnkreises statt. In der AK 4/5 bis AK 9 wurden ein Dreikampf an Boden, Balken und Reck geturnt. In die Extrawertung ging der Osterhasen-Hochsprung ein. Apropros Osterhase. Der hätte es bei der Kälte fast im Geräteraum der Marbacher Turner verschlafen. Ein Glück konnten die über 45 Mädchen ihn wachrufen. So begleitete er den Wettkampf mit einem wachsamen Auge und passte zwischen all dem Möhren-Mümmeln auf, dass alles mit rechten Dingen zu ging.

Der SV Wacker 22 Auerswalde wurde dieses Ostern von 12 Mädchen vertreten. Sarah Feller, Laura Döhler und Kim Wagner turnten in der AK 4/5 ihren ersten Wettkampf. Dementsprechend viel Aufregung war auch mit in der Turnhalle. Mit der Tageshöchstwertung am Reck konnte Jette Ranft ihre letzte Teilnahme am Osterturnen in der AK 9 mit einem Sieg abschließen. Aber auch die anderen Turnerinnen gaben ihr Bestes und schlugen sich sehr wacker beim Kampf um die Punkte. Hier unsere Ergebnisse im Überblick:

AK 4/5

1. Platz	Sarah Feller	25,05 Pkt.
2. Platz	Laura Döhler	23,50 Pkt.
3. Platz	Kim Wagner	23,45 Pkt.

AK 6

2. Platz	Toni Sedlmaier	24,60 Pkt.
4. Platz	Joann Schellenberger	23,15 Pkt.

AK 7

7. Platz	Carolin Neugebauer	25,40 Pkt.
12. Platz	Madleen Haase	23,90 Pkt.
14. Platz	Leonie Jahn	23,65 Pkt.

Foto: Romy Knorr

Hinten: Joann, Carolin, Leonie, Toni, Madleen; Mitte: Mia-Sue, Jette, Elina, Heidi; Vorn: Laura, Sarah, Kim und der Osterhase

AK 8

7. Platz	Elina Irmscher	24,00 Pkt.
8. Platz	Mia-Sue Haunstein	23,20 Pkt.

AK 9

1. Platz	Jette Ranft	27,30 Pkt.
4. Platz	Heidi Matthes	26,05 Pkt.

Alle weiteren Infos wie immer unter
http://www.wacker-auerswalde.de

Romy Knorr

60 Jahre SG 53 Niederlichtenau – ein Jubiläum, welches uns mit Stolz erfüllt.

Dies war uns Anlass, im Rahmen einer Festveranstaltung am Samstag, dem 06.04.2013, auf das bisher Erreichte zurückzublicken, sich neue Ziele zu setzen und mit großen Hoffnungen und Erwartungen in die Zukunft zu schauen.

So trafen sich viele Sportfreunde unserer SG, aber auch geladene Ehrengäste, wie Klaus Uhlig, Klaus Lindner und Peter Rauch, in den Vereinsräumen der Schützengesellschaft Lichtenau, um dieses Ereignis würdig zu feiern.

Aber nicht nur unsere Sportgemeinschaft feierte ihren runden Geburtstag, sondern auch die Abteilung Fußball wurde 50 Jahre jung.

Aufgrund genannter Jubiläen konnten wir als weitere Gäste den Präsidenten des Kreissportbundes, Herrn Dietzmann, den stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisverbandes Fußball, Herrn Porst sowie Herrn Schönberner vom Kreissportbund, Abteilung Tischtennis, begrüßen. Aber auch der Bürgermeister unserer Gemeinde, Herr Dr. Michael Pollok, folgte unserer Einladung und überbrachte Glückwünsche.

Am 01. April 2013 wurden 60 Jahre Vereinsgeschichte geschrieben. Die Sektionen Fußball, Tischtennis und Gymnastik sind entstanden und haben sich mächtig entwickelt. Übungsleiter und couragierte Mitglieder aller

Foto: M. Föhlinger

Abteilungen bemühen und engagieren sich seit dem im Ehrenamt. Einige von ihnen konnten nun für langjährige oder verdienstvolle Vereinstätigkeit mit der Ehrennadel in Gold, Silber oder Bronze geehrt werden.

Aber nicht nur Einzelauszeichnungen gaben Grund zur Freude. Großartige Leistungen hatten sowohl das Tischtennisteam als Kreispokalsieger 2012/13 als auch unsere Fußballfrauen als Pokalsieger und derzeitiger Tabellenführer im Punktspielbetrieb vorzuweisen. Die Gymnastikfrauen galt es ebenfalls lobend zu erwähnen und für ihre langjährige Unterstützung in der Sportgemeinschaft zu danken.

Ausgelassene Stimmung und rege Unterhaltung prägten den Abend. Ein reichhaltig gefülltes Buffet lud immer wieder zum Verzehr ein. An dieser Stelle ist all den Frauen ein herzliches „Dankeschön“ auszusprechen, die in Vorbereitung der Feierlichkeit den Festsaal dem Anlass entsprechend hergerichtet sowie bei der Zusammenstellung des vielfältigen Gaumenschmauses unterstützend mitgewirkt haben.

Aber nicht nur Vereinsmitglieder trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei. Wir bedanken uns recht herzlich beim Gartenbau Thomas Böhland aus Auerswalde, der uns kostenfrei farbenfrohe Tischdekoration zur Verfügung stellte.

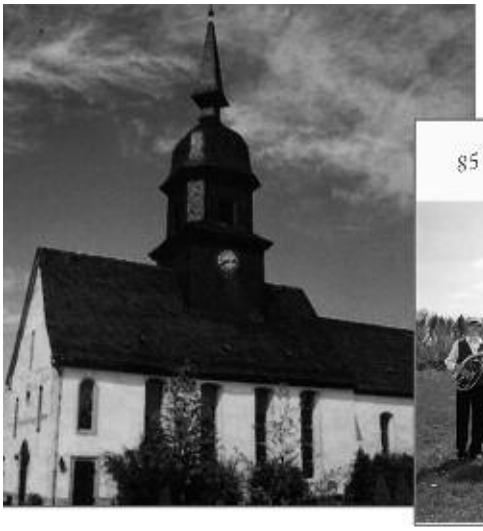
Zu Dank sind wir auch den Mitgliedern der Schützengesellschaft Lichtenau und Herrn Matthias Uhlig, Frau Conny Gentzen und Herrn Thomas Hartthaler verpflichtet, die uns nicht nur die Räumlichkeit zur Verfügung gestellt und den Abend musikalisch umrahmt haben, sondern auch für den gesamten Zeitraum der Veranstaltung für unser Wohl sorgten.

Bleibt festzustellen, dass es wichtig ist Freunde zu haben und noch schöner zu wissen, dass man sich auf diese in jeder Situation verlassen kann.

Der Vorstand
i. A. **M. Föhlinger**

20. Dorf- und Kinderfest Ottendorf

14. bis 16. Juni 2013



Freitag 14. Juni 2013

ab 18:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen und Getränken

19:00 Uhr - 01:00 Uhr (mit Unterbrechungen)
Disco mit DJ Thomas

ca. 20.00 Uhr
Show- und Tanzeinlagen der Mädels vom
Mittweidaer Karnevalsverein

(Foto: Funkengarde)

ca. 21:00 Uhr
Auftritt der „**Schalmeienzunft Hartmannsdorf e. V.**"

Samstag 15. Juni 2013

ab 13:30 Uhr
Schülercafé

ab 14:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen und Getränken

14:00 - 19:00 Uhr
Kinderschminken mit dem
Animationsteam „Kunterbunt" aus Chemnitz

ab 15:00 Uhr
Märchenspiel der Grundschule Ottendorf in der Turnhalle

ca. 16:00 Uhr
der **ATV Garnsdorf** präsentiert sein Können

ca. 17:00 Uhr
Auftritt der Tänzerinnen und Tänzer vom
Tanzstudio „Step 5" Mittweida

ca. 18:00 Uhr
Tinos Zaubershow, ein Programm für die ganze Familie

19:00 - 01:00 Uhr
Tanzveranstaltung für jung und alt mit der Gruppe
„Mittendrin - Die Partyband"

ca. 20:30 Uhr
Lampionumzug mit Begleitung des „Brass und Swingorchesters Ottendorf"
(vom Dreiecksplatz bis zum Festplatz)

gegen 22:30 Uhr
großes Feuerwerk (durchgeführt von den Kameraden der FFW Ottendorf)

Sonntag 16. Juni 2013

ab 11:00 Uhr
Festplatzbetrieb mit Schaustellern, Kegelbahn, Schießstand sowie Speisen und Getränken

11:00 - 16:00 Uhr
Kinderschminken mit dem
Animationsteam „Kunterbunt"
aus Chemnitz

11:30 - 13.30 Uhr
Frühschoppen mit dem „Brass & Swingorchester Ottendorf"

14:30 Uhr
Musikalische Show der guten Laune mit
Uta Bresan (bekannt aus Funk & Fernsehen)

ca. 16:00 Uhr
Puppenspiel für Groß und Klein mit dem
Puppenspieler „Locci" aus Potsdam

Veranstalter: Förderverein der FFW Ottendorf e. V. - Organisator Gert Fidam

Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde-Niederlichtenau-Ottendorf

Einladung zum Rogate-Frauentreffen 2013 – „Das geht gar nicht“ am Samstag, dem 4. Mai 2013, ab 14.00 Uhr, in die Kirchgemeinde Leubsdorf

Kirchliche Frauenarbeit
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

„Das geht gar nicht!“, so sagen wir, wenn wir an die Grenzen unserer Toleranz stoßen. Dabei sind wir irgendwie (fast) alle für Toleranz. Doch was heißt Toleranz konkret? Muss ich für alle anderen Menschen, alle mir fremden Einstellungen und Verhaltensweisen Verständnis haben? Wie energisch darf ich für meine Überzeugung einstehen, in der Familie, in der Gemeinde, der Gesellschaft? Und was sagt eigentlich die Bibel zu diesem Thema?

Wir laden alle Frauen und alle Interessierten herzlich ein, mit uns, den Veranstalterinnen, Antworten auf diese Fragen zu suchen.

- Vom **1. bis 5. Mai** findet in Hamburg der 34. Deutsche **Evangelische Kirchentag** statt und vom **8. bis 12. Mai** in Chemnitz das **Deutsche Musikfest** mit einem Ökumenischen Festgottesdienst (als Rundfunkgottesdienst) am 12. Mai, 10.00 Uhr auf dem Theaterplatz.

- Zu **Christi Himmelfahrt**, am **9. Mai, 10.00 Uhr** feiert die Kirchgemeinde Auerswalde einen gemeinsamen Familiengottesdienst auf dem Pfarrhof Auerswalde mit anschließendem Mittagessen. Bei nassem, kaltem oder regnerischem Wetter findet der Gottesdienst zur gleichen Zeit in der Kirche und das Mittagessen auf dem Pfarrhof statt.

- **Donnerstag, 9. Mai – Himmelfahrtstag 9.30 Uhr** Gottesdienst der Kirchgemeinden Niederlichtenau und Frankenberg im Schlosspark Lichtenwalde, ab 9.00 Uhr Vorprogramm der Bläser. Bei schlechtem Wetter wird der Gottesdienst in die Frankenberger Kirche verlegt.

- **Sonntag, 19. Mai – Pfingstsonntag 9.30 Uhr** Gottesdienst in Niederlichtenau; **11.00 Uhr** Festgottesdienst in Ottendorf

- **Montag, 20. Mai – Pfingstmontag 9.30 Uhr** Lobpreisgottesdienst in Niederlichtenau **(ohne Leuchtturm)**

- Am Sonntag, dem **7. Juli, will die Kirchgemeinde Auerswalde** – auf Anregung unserer Landeskirche – ein Tauffest feiern. Dieses Fest enthält nicht nur die Tauferinnerung, sondern auch Taufen von Kindern (und Erwachsenen). Wenn Sie als evangelisches Gemeindeglied ein Kind haben, das noch nicht getauft ist, sind Sie herzlich eingeladen, dieses an diesem Tag taufen zu lassen. Der Mehrwert von Taufe und Glaube hat eine zeitliche und ewige Perspektive. Mit der Taufe werden Menschen in den Segenskreis Gottes hineingestellt. Die Taufe ist ein sichtbares Zeichen für Gottes Gnade, Schutz und Liebeszuwendung. Die in der Taufe gegebene Zusage kann nie ungültig werden, denn sie ist ein Geschenk Gottes. Jesus selbst hat sich taufen lassen und die Taufe ausdrücklich befohlen. Die Taufe gehört zu unserem Christsein selbstverständlich dazu. Darum sollten Eltern, die ihren Kindern alles Gute wünschen und geben, auch dieses „Geschenk des Himmels“ ihnen nicht vorenthalten. Wir ermutigen Sie zu diesem Schritt. Bitte sprechen Sie mit ihrem Pfarrer darüber, der Sie unterstützen wird, noch offene Fragen zu klären (Matthias Kaube, Tel.: 88 97 57; E-Mail: MKaube@t-online.de).

- Die „Reise Mission“ Leipzig lädt zu gut vorbereiteten Reisen in zahlreiche Länder ein. Sie weist besonders auf eine **8-Tage-Fahrt vom 6. bis 13. Oktober nach Italien (einschließlich Sizilien)** hin. Die Anmeldung sollte bald erfolgen. Das Programm liegt in unseren kirchlichen Räumen aus.

- **Jedes Jahr geraten Kinder in Not**, weil sie aus unterschiedlichen Gründen vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren Eltern leben können. Die Caritas sucht im Auftrag des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz liebevolle **Pflegeeltern**, Paare, Alleinstehende und Familien, die bereit sind ein solches Kind für eine befristete Zeit oder sogar auf Dauer aufzunehmen. Die Pflegepersonen entscheiden selbst, in welchem Umfang sie Hilfe leisten wollen.

  Zurzeit warten noch viele dieser Kinder auf eine liebevolle Umgebung. Wenn sie keine häusliche Geborgenheit bekommen, müssen sie ins Heim. Damit aber bleibt ihnen viel vorenthalten. Interessenten können sich beim Caritasverband in Chemnitz melden (Tel.: 0172/48 94 63 9, E-Mail: pflegeeltern@caritas-chemnitz.de).

- Seit letztem Jahr lernen junge Menschen in Auerswalde **Trompete**. Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Kurs für Jungbläser. Interessenten melden sich bitte bei Kantor Andreas Voigtländer (03720 8/2530).

- Der **Kleingartenverein** „Kalkofen Auerswalde“ e.V. bietet **8 Gärten** an (Pacht 0,06 EUR/m²). Interessenten können sich beim Vereinsvorsitzenden Herrn Lothar Just oder im Pfarramt Auerswalde (07320 8/2530) melden.

Wir freuen uns auf Sie, Ihre Pfarrer:

Pfr. M. Kaube
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

Ihre „Rundum-Sorglos-Heizung“

Vertrauen Sie auf enviaM-Wärmedienstleistungen

Wünschen Sie sich eine moderne, energieeffiziente und umweltschonende Heizung? Aber Ihnen sind die Anschaffungskosten für eine neue Anlage zu hoch? Und suchen Sie einen kompetenten Partner, der sich um die Installation und den Betrieb Ihrer Heizungsanlage kümmert? Dann setzen Sie auf Wärmedienstleistungen von enviaM.

Bequem modernisieren – ohne hohe Anfangsinvestitionen: Das neue Dienstleistungsangebot „enviaM-Wärmedienstleistungen“ ist die Alternative zum Kauf einer neuen Heizung. enviaM übernimmt alle Kosten: von der Anschaffung über den Einbau und die regelmäßige Wartung bis hin zum Schornsteinfeger-Service und allen notwendigen Reparaturen. Sogar der Abbau und die Entsorgung der alten Heizung sind im Grundpreis enthalten.

Die perfekte Heizung für Ihre vier Wände

enviaM-Wärmedienstleistungen bieten für jeden Haustyp eine effiziente Lösung: Eine Gas-Brennwerttherme nutzt zum Beispiel neben der Gasflamme auch die Energie der Abgase, um Wasser für den Heizkreislauf und das Brauchwasser zu erwärmen. Mit einem Mikro-Blockheizkraftwerk erzeugen Sie selbst Strom. Hier treibt ein schallisolierter gasbetriebener Verbrennungsmotor einen Generator an. Gleichzeitig reicht die anfallende Wärme aus, um Ihr Haus zu heizen.
Eine Luft-Wasser-Wärmepumpe nutzt wiederum Außenluft, um Ihr Haus und das Brauchwasser zu erwärmen. Das funktioniert wie bei einem Kühlschrank – nur umgekehrt: Der Umgebungsluft wird Wärme entzogen, über einen Kompressor auf ein höheres Temperaturniveau gebracht und mittels Wärmetauscher an den Heizkreislauf abgegeben. Übrigens: alle Anlagen sind mit Solarthermie kombinierbar.

Kompletter Service von A bis Z

Egal welche Variante es sein soll – mit enviaM-Wärmedienstleistungen erhalten Sie immer das „Rundum-Sorglos-Paket“. Verlassen Sie sich auf kalkulierbare Nutzungskosten – und das bis zu 10 Jahre. Sparen Sie Energie mit modernen, effizienten und umweltschonenden Anlagen. Lehnen Sie sich zurück und überlassen Sie unseren qualifizierten Fachhandwerkern aus Ihrer Region den Einbau und die Installation der Anlage. Und falls die Wärmeerzeugungsanlage im Laufe der Vertragslaufzeit kaputt geht – kein Problem! Auch der kostenlose Einbau einer Ersatzanlage sowie ein 24 Stunden-Notdienst gehören zum komfortablen Komplettpaket.

Weitere Informationen und Terminvereinbarungen für ein Vor-Ort-Gespräch erhalten Sie unter der kostenfreien Servicerufnummer 0800 3 684243, per E-Mail unter energieberatung@enviaM.de oder auf www.enviaM.de/energiesparen.

Unsere Leistungen – Ihre Vorteile

- keine Anfangsinvestitionen
- klare Kostenstruktur durch stabilen Grundpreis und Arbeitspreis
- Kosten für die Demontage und Entsorgung der alten Wärmeerzeugungsanlage sind im Grundpreis enthalten.
- keine zusätzlichen Kosten für Reparatur, Wartung oder Schornsteinfeger
- Planung, Errichtung und Optimierung der Anlage durch Experten
- Nutzung moderner und effizienter Technologien
- Funktionsgarantie für die Wärmeerzeugungsanlage über die gesamte Vertragslaufzeit
- Das Risiko des Totaldefekts der Wärmeerzeugungsanlage übernehmen wir.
- keine „kalten Füße“ dank 24 h-Notdienst

Die Freie evangelische Gemeinde Auerswalde, Hauptstraße 58, lädt herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags	9.00 Uhr	Gottesdienst
	9.15 Uhr	Kinderstunde
dienstags	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis

Dienstag, den 14.05.2013
15.00 Uhr Seniorenkreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78

Nicht vergessen:

Am 12. Mai ist Muttertag!

Uhren & Schmuck
Fachgeschäft
im Oli-Park
R. Kramer
Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold und Silber
Tel.: 03 72 08 / 46 89

Familien-Drucksachen
für jeden Anlass

Ob Hochzeit, Silberne oder Goldene Hochzeit, Geburtstag, Jubiläum, Taufe, Konfirmation, Jugendweihe oder Schulanfang ...

Mit den hochwertigen, individuell gestalteten Drucksachen aus unserem Hause lassen Sie dieses Ereignis zu etwas ganz Besonderem werden.

Wir fertigen für Sie:

- **Einladungen**
- **Dankkarten**
- **Menükarten**
- **Tischkärtchen**

... und vieles mehr!

Wir beraten Sie gern!

Design & Druck

C.G. Roßberg

Inh. Ch. Frohburg e.K.

Gewerbering 11 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: (037206)3310 · Fax: (037206)2093
info@rossberg.de · www.rossberg.de

Gern gestalten wir für Sie auch eine individuelle Annonce für das Lichtenauer Amtsblatt.

Reisedienst BRÜCKNER

Omnibusunternehmen und Reiseveranstalter
09244 Lichtenau, Querweg 3,
Tel. (037208) 2475
www.reisedienst-brueckner.de

Tagesfahrten *Einstiegsorte nach Absprache!*

28.05.13	Thüringen – Bad Frankenhausen – Besuch des Panoramabildes (inkl. Eintritt, Mittagessen)	52,00 EUR
24.06.13	Wittenberg – auf den Spuren Luthers – Brauereibesuch – Besuch beim „Ritter der Blutwurst" (mit Verkostung), inkl. Stadtführung, Mittagessen	64,00 EUR
15.07.13	Waldsassen – Oberpfälzer Wald – Basilika / Bibliothekssaal – Kappl (inkl. 3 x Führung, Mittagessen, Kaffeetrinken)	49,80 EUR
06.08.13	CZ – Egertal – Burg Loket / Erdschweinessen vom Erdräucherofen	54,00 EUR
15.12.13	„Orgelnachtkonzert" bei Kerzenschein in der Dresdner Frauenkirche (21.00 Uhr)	45,00 EUR
19.12.13	Weihnachtskonzert mit „Kathrin und Peter" im Quirle-Häusle	66,00 EUR

Mehrtagesfahrten *Preise pro Person im DZ*

05. – 07.07.13	Schiffsreise in Deutschland – von der Gliienicker Brücke zur Mecklenburgischen Seenplatte / Havelkreuzfahrt (2 Ü im Hotel)	355,00 EUR
15. – 18.08.13	Domstadt Aachen (3 Ü/HP), Besuch des Doms, Rathaus mit Krönungssaal, Printen-Bäckerei, Ausflug Belgien / Lüttich / Abtei Val-Dieu	ab 425,00 EUR
17. – 20.10.13	Stimmungsvoller Herbst in Mähren/CZ (3 Ü/HP) Brünn – prachtvolle Schlösser und Parkanlagen, mährischer Karst / Punkva-Höhle, Weinprobe in der Erzbischöflichen Kellerei	ab 398,00 EUR
17. – 18.11.13	Musicalbesuch „König der Löwen" oder neu: „Rocky" 1 Ü/HP in Hamburg (inkl. Karte)	ca. 274,50 EUR
20. – 22.11.13	Saisonabschlussfahrt nach Berlin – Friedrichstadtpalast, Schloss Bellevue, Stadtrundfahrt, Köpenick	ca. 385,00 EUR

Vollbiologische Kläranlagen aus Kunststoff oder Beton

» von Antragstellung bis Abnahme alles aus einer Hand
» Neubau oder Umrüstung

Landschaftsbau Laabs & Co.
seit 1990
09244 Lichtenau · Tel.: 0172-3664034
E-Mail: natursteinpoint@t-online.de

Vermiete in 09244 Lichtenau
1 sanierte Wohnung
EG 65 m², 3 Zi., PKW-Stellplatz
Tel.: 037208/5479 ab 19 Uhr

Erna D.:
"Ich bin rundum glücklich, weil ich mich um nichts kümmern musste. Aus- und einräumen, putzen und saugen! Pünktlich, freundlich, sauber. Ich bin total begeistert. **malermatthes** kann ich Ihnen bestens empfehlen."

Einfach toll!

Opti Maler Partner

Farbe + Putz malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de
Innen- & Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

Für die Saison 2013 suchen wir ab sofort einen **Mitarbeiter** für:
- Rasenmähen, Gartenarbeit
- Hausmeisterarbeiten

MiO Made in Ottendorf Minicamping+Bowlerhalle
Tel.: 037208-877848
oder 0172-7621194
09244 Lichtenau OT Ottendorf · Hohe Str. 28 · www.mio-minicamping.de

Wir suchen einen Mitarbeiter:
- **Küchenhilfe** – Wochenende u. Festtage
- **Putzhilfe** – Sanitär-, Gast- u. Büroräume

MiO Made in Ottendorf Minicamping+Bowlerhalle
Bei Interesse rufen Sie uns an:
Tel.: 037208-877848
oder 0172-7621194
09244 Lichtenau OT Ottendorf · Hohe Str. 28 · www.mio-minicamping.de

Vedha Bestattungen

Filialorte & Kontakte:
Lichtenau 037208 - 87827
Leipzig 0341 - 52 90 520
Chemnitz 0371 - 49 39 00 60
www.vedha-bestattungen.de

Festpreisangebot
Preis gilt innerorts inklusive Kiefernsarg, Überführung, Standesamt, Abmeldung Rente- & Krankenkasse, Betreuung & Gedenkworte zur Beisetzung, zzgl. Gebühren & Fremdleistungen.

Feuerbestattung
mit Kiefernsarg **950,00 €**
Jetzt kostenfreies Angebot anfordern!

Trauer-Drucksachen
Trauerkarten und -briefe in traditionellem und modernem Design

Design & Druck
C. G. Roßberg
Wir sind für Sie da!

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.

CARMEN KUNZE
Bestattungsunternehmen
Tag & Nacht erreichbar

Frankenberg Feldstraße 13	037206/2351
Hainichen Neumarkt 11	037207/2215
Roßwein Nossener Straße 12	034322/43601
Chemnitz Limbacher Str. 410	0371/8576335
Flöha Augustusburger Str. 51	03726/720990

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Bestattungshaus KLINGNER Chemnitzer Unternehmen

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen

Hauptgeschäftsstelle:
Chemnitztalstraße 127
09114 Chemnitz
Tel.: 0371/420063
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 9 – 13 Uhr und nach Vereinbarung

Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau
Tel.: 037208/877822
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Büschmann.

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.
www.bestattungshaus-klingner.de

Tag der offenen Tür
Frühlingsfest
Feiern Sie mit uns!
am Freitag, dem 3. Mai 2013 und
am Samstag, dem 4. Mai 2013
jeweils 10.00 – 17.00 Uhr
... und Weinverkostung „Pfälzer Weine"
• Renovierungsschau
• Zünftige Bewirtung
• Betriebsbesichtigung
Portas Fachbetrieb Kai Burkhardt
Auenweg 10a · 09669 Frankenberg
Tel.: 037206/2937
Funk: 0172/3529132
E-Mail: info@burkhardt.portas.de
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Die schlaue Lösung
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
Türen · Küchen · Treppen · Fenster · u.v.m.

dienstleistung recht
rechtsanwalt kay uwe fleischer
Ich biete Ihnen rechtliche Beratung und Vertretung auf **allen Rechtsgebieten!**
Meine Interessengebiete sind:
§ Arbeitsrecht § Verwaltungsrecht
§ Sozialrecht § Internetrecht
§ Strafrecht
Obere Hauptstr. 72, 09244 Lichtenau/Oberlichtenau
Tel.: 037208/883927 – www.dienstleistung-recht.de
Kanzleizeiten: Mo. – Do. 9 – 18 Uhr, Fr. 9 – 15 Uhr
und nach Vereinbarung

Steuern sparen leicht gemacht!
Anzeige mitbringen und 2013 die Aufnahmegebühr von 10,– € sparen!
Sie haben ausschließliche Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommenssteuererklärung Geld sparen.
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 St.BerG.
Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!
Unsere Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
DIN 77700 – zertifiziert
Marion Hadamik
Hauptstr. 77 A, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/3804
(kostenloses) Info-Telefon 0800-1817616
vlh
www.vlh.de
www.facebook.com/lohnsteuerhilfeverein

FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE
FETÜMÖ
Peter Zieger Bauelemente GmbH
Schloßstraße 5 · 09669 Frankenberg/Sa.
Telefon: 037206/3269 · Fax: 037206/71171
www.fetuemoe.de · E-Mail: info@fetuemoe.de
Insektenschutzrollo
für Fenster und Türen – der perfekte Schutz vor ungeliebten Eindringlingen!
Jetzt günstige Aktionspreise!
Neue Markisen
in mehreren Ausführungen von preiswert bis exklusiv!
SOLITÄR
Die superflache Vollkassettenmarkise
• Vollkommen geschlossenes Aluminiumgehäuse
• Kastenhöhe nur 15 cm
• Kunststoffseitenkappen in 7 versch. Farben oder Aluminiumabdeckung in Gestellfarbe
• Gestell standardmäßig eloxiert
• Gegen Aufpreis weiß oder braun

Versicherungsgeschäft
Steffen Erler
Große Auswahl an Versicherungsgesellschaften von A – Z!
Schadensbearbeitung vor Ort!
Jetzt im Angebot:
GÜNSTIGER STROM ohne Vorkasse
Faire, objektive und unabhängige Beratung garantiert!
Sie haben die Wahl!
Sachsenstr. 9
im Oli-Park
09244 Lichtenau
Tel./Fax: 037208/5719
Funk: 0172/7315294
steffenerler@t-online.de
Vermittlerregister Nr.: D-XOZF-RRTLU-14, gemäß § 11 a Gewerbeordnung
Ein Vergleich lohnt immer!

Mohr GbR

Gaststätte „Drei Kastanien“ und Fleischerei
Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 104, Tel. (037208) 2463
Fax: 037208/66458, www.PartyserviceMohr.de

Eigene Schlachtung · Eigene Herstellung

Für die Party zu
Himmelfahrt
am 09. Mai 2013

- Ab 10.00 Uhr im Freien unterm Zelt oder in der Gaststätte
- für 5,50 € gibt es **1 Portion Spanferkel oder Wildschwein + 1 Bier** dazu
- Viele andere Leckerbissen halten wir für Sie bereit!

Auf Ihren Besuch freut sich das gesamte Team!

Fleischerei

Für Ihre Party zu Hause bieten wir deftige Sachen!

z.B.:
- Grillschwein (grillfertig vorgegart) mit Grillverleih
- Wikingerkeule
- gebackenen Truthahn
- verschiedene Grillsteaks und Grillwürstchen

20 Jahre Automobilhof Garnsdorf

Feiern Sie mit uns, am Samstag dem 11. Mai 2013

Ab 15.00 Uhr
- **Unterhaltung für Jung und Alt mit DJ V.W.**
- **Hüpfburg und Kinderspiele**
- **Alleinunterhaler M.Pfeil**
- **TÜV - Präsentation**
- **Überraschung zu vorgerückter Stunde**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Ihr Automobilhof Garnsdorf Manfred Riedel und sein Team

Hiermit möchten wir bitten, von Blumen und Präsenten abzusehen. Wir wollen unseren Vereinen und dem Kindergarten eine Spende zukommen lassen.

Design & Druck
C. G. Roßberg

Wir bringen Farbe in den Frühling!

Gewerbering 11
09669 Frankenberg
Tel.: (037206) 3310
info@rossberg.de
www.rossberg.de

- Kreatives Layout
- Offset-Druck
- Digital-Druck
- Flyer
- Broschüren
- Geschäftsdrucksachen

natur & wohnen
Inh. Markus Gerber
Möbelhaus

Alles neu macht der Mai!

Holen Sie sich eines unserer Meisterstücke in Ihr Wohnzimmer!

Hauptstr. 56a
09661 Hainichen
OT Bockendorf
Tel.: 037207/2060

Zwischen Hainichen und der Räuberschänke an der S 201

www.natur-wohnen.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr · Termine auch nach Vereinbarung

Frühlingsfest 23. Mai, ab 14 Uhr

Wir und unser Kooperationspartner Dentallabor Kauzentrum laden Sie herzlich zum Tag der offenen Tür in unsere Praxis ein. Schauen Sie hinter die Kulissen. Wir ermöglichen Ihnen Ein- und Ausblicke in Möglichkeiten, Methoden und Chancen der modernen Zahnmedizin und in unseren Praxisalltag. Erfahren Sie mehr über angstfreie Therapien, berührungslose Abdrücke und wie Ihnen durch Digitaltechnologie und Implantologie qualitativ hochwertige Zahnversorgungen ermöglicht werden können. Wir beantworten Fragen: Was geht? Was kann? Was muss? Wir möchten, dass Sie zufrieden sind. Deshalb sorgen wir für gesunde und natürlich aussehende Zähne für ein blütenreines Lächeln. Schauen Sie vorbei, es warten einige Frühlingsüberraschungen auf Sie. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ausstellungseröffnung

- Fotografische Eindrücke von Peter Wenzel – 23. Mai 2013, ab 14 Uhr in unseren Praxisräumen. Lassen Sie Ihre Sinne inspirieren und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Thoralf Meusel
Kopernikusstraße 45 | 09669 Frankenberg Telefon 037206 4180
www.zahnarztpraxis-meusel.de | info@zahnarztpraxis-meusel.de